

# Amtliche Bekanntmachungen

# **BIBERACH**

## mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeisterin Daniela Paletta



Freitag, 17. September 2021

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger!

### Rückblick auf das Ober-/ Bürgermeisterinnen- Treffen 2021

Auch in diesem Jahr nahm ich Ende der Sommerferien am alljährlichen Ober-/Bürgermeisterinnen-Treffen von Baden-Württemberg teil. Die Organisation ging dieses Mal von den Städten bzw. Gemeinden Kornwestheim, Möglingen und Ingersheim aus. Der Frauenanteil in der Kommunalpolitik ist noch relativ gering. Lediglich 8 % der baden-württembergischen Rathäuser werden durch Frauen geführt!

Knapp 60 Kolleginnen waren in diesem Jahr ange-reist. Auf der Tagesordnung standen unter anderem verschiedene Workshops und Besichtigungen. Zwischen den Programmpunkten gibt es immer viel Gelegenheit zum informellen Austausch. Das Treffen bietet außerdem eine tolle Plattform zum Netzwerken. Gerade in der schwierigen Corona-Zeit war der Austausch unter uns Kolleginnen hilfreich, da wir alle dieselben bzw. ganz ähnliche Themen zu bewältigen haben.

Es waren zwei sehr abwechslungsreiche und ge-winnbringende Tage für mich.



### Beschaffung von CO<sub>2</sub>-Meldern für die Grundschule und den Kindergarten St. Blasius

In einer Sammelbestellung mit der Verwaltungsgemeinschaft wurden für Biberach 23 CO<sub>2</sub>-Sensoren bestellt, nachdem die Förderrichtlinie des Landes veröffentlicht wurde.

Pünktlich zum Schulstart sind die CO<sub>2</sub>-Sensoren für die Gemeinde Biberach eingetroffen. In der Grundschule wurden diese bereits installiert und zeigen zuverlässig den CO<sub>2</sub>-Gehalt der Raumluft an. In Absprache mit der Schulleitung sind die CO<sub>2</sub>-Sensoren ausreichend, da die Räume gut belüftet werden können.

Ebenfalls wird der Kindergarten St. Blasius mit den CO<sub>2</sub>-Melde-Geräten ausgestattet. Diese werden in den kommenden Tagen installiert.

Die Kindergärten Fliegerkiste und der Neubau St. Barbara sind aufgrund von eingebauten Lüftungsanlagen bereits ausreichend ausgestattet. Hier besteht deshalb kein Bedarf.

Alle genutzten Räumlichkeiten unserer örtlichen Kindergärten und unserer Grundschule sind nun gut auf den kommenden Winter vorbereitet.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes und erholsames Wochenende.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre

**Daniela Paletta**, Bürgermeisterin

»Ein starkes  
Stück Heimat«

**Schwarzwälder Post**  
Heimatzeitung seit 1897

»Gemeinsame Amtsblatt«  
für Zell a. H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

# Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27  
 Telefon: 0 78 35/63 65-0, Telefax: 0 78 35/63 65-20  
 E-Mail: rathaus@biberach-baden.de, Internet: www.biberach-baden.de

**Öffnungszeiten:**  
 Mo., Di., Mi., Fr. 08.30 bis 12.15 Uhr  
 Donnerstag (langer Dienstleistungstag) 08.30 bis 18.30 Uhr

<b>Bürgermeisterin</b>	Daniela Paletta daniela.paletta@biberach-baden.de	Tel. 63 65-10
<b>Sekretariat</b>	Nadine Kollmer nadine.kollmer@biberach-baden.de Juana Kienzle (vorm.) juana.kienzle@biberach-baden.de	Tel. 63 65-19 Tel. 63 65-12
<b>Bürgerservice/Bauen</b>	Matthias Becker matthias.becker@biberach-baden.de	Tel. 63 65-31
<b>Bürgerservice</b>	(Fax 63 65 30)	
Hauptamt, Standesamt, Rente, Ordnungsamt, Tourist Info, Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales		
	Rosalinde Hengstler rosalinde.hengstler@biberach-baden.de	Tel. 63 65-44
	Claudia Moser claudia.moser@biberach-baden.de	Tel. 63 65-45
	Heike Jogerst heike.jogerst@biberach-baden.de	Tel. 63 65-42
	Anna Vetterle anna.vetterle@biberach-baden.de	Tel. 63 65-41
	Susanne Brückner susanne.brueckner@biberach-baden.de	Tel. 63 65-11
<b>Amtsblatt</b>	amtsblatt@biberach-baden.de	
<b>Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch</b>	(Fax 63 65 20)	
	Christine Wieland (vorm.) christine.wieland@biberach-baden.de	Tel. 63 65-33
	Heike Hutter (vorm.) heike.hutter@biberach-baden.de	Tel. 63 65-34
<b>Finanzen</b>	Nicolas Isenmann nicolas.isenmann@biberach-baden.de	Tel. 63 65-24
	Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse	
	Martina Bauer martina.bauer@biberach-baden.de	Tel. 63 65-23
	Carola Welle carola.welle@biberach-baden.de	Tel. 63 65-21
	Anna-Maria Ringwald anna-maria.ringwald@biberach-baden.de	Tel. 63 65-22

## TECHNISCHE BETRIEBE

<b>Gemeindebauhof/</b>	bauhof@biberach-baden.de	Tel. 63 40 96
<b>Wasserversorgung</b>	oder über Handy	01 71/6 84 05 27
<b>Waldterrassenbad</b>	freibad@biberach-baden.de	Tel. 84 30

## ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

**Ortsvorsteher Klaus Beck:** Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Rathaus Prinzbach und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr Biberach**  
 Feuerwehrhaus,  
 Brucherstr. 14a, 77781 Biberach,  
 Tel. 0 78 35/63 19 10, Fax 0 78 35/63 19 30,  
 E-Mail: Feuerwehr@Biberach-Baden.de  
**Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach**  
 Feuerwehrhaus  
 Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,  
 E-Mail: Feuerwehr.Prinzbach@Biberach-Baden.de

## TECHNISCHES HILFSWERK



Ortsverband Biberach/Baden, Schmelzhöfestr. 1,  
 77781 Biberach, Tel. 0 78 35/42 63 8-0,  
 Fax 0 78 35/42 63 8-18, www.thw-biberach.de,  
 E-Mail: ov-biberach-bd@thw.de

## KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Verena Steiger, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach, Tel. 56 72,  
 E-Mail: Kiga.St.Blasius@se-zell.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

## KATH. KINDERGARTEN ST. BARBARA

Leiterin: Lisa Fautz, Friedenstr. 42a, 77781 Biberach Tel. 75 83  
 E-Mail: kiga-st.barbara@gmx.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

## FREIER AKTIVER NATURKINDERGARTEN BIBERACH

Leiterin: Anna Hättig, Rebhalde 11, 77781 Biberach Tel. 21 79 97 0  
 E-Mail: info@naturkindergarten-biberach.de, www.naturkindergarten-biberach.de

## KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE BIBERACH GMBH

Leiterin: Edeltraud Seiler, Friedenstr. 44b, 77781 Biberach Tel. 5 47 93 88  
 E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de, www.fliegerkiste-biberach.de

## GRUNDSCHULE BIBERACH

Rektorin: Alexandra Maginot  
 Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Fax: 54 92 44 Tel.: 70 10  
 E-Mail: poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, www.gsbiberach.og.schule-bw.de  
**Kernzeitbetreuung:** Tel. 0 78 35/6 30 99 42,  
 E-Mail: kernzeit-gsbiberach@t-online.de

## LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule,  
 E-Mail: organisation@lernzentrum-kinzigtal.de, www.lernzentrum-kinzigtal.de

## FORSTREVIER BIBERACH-PRINZBACH (Privat- und Gemeindewald)

Christoph Müller, Mobil 0162/253 57 26  
 E-Mail: christoph.mueller@ortenaukreis.de

## BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Alexander Jungmann, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger  
 Wasserstraße 15, 77749 Hohberg, Tel. 0 78 08/91 48 85 5  
 E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

## FÜR BAUHERREN UND PLANER

**Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.**  
 Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr  
 Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)  
 (Baurechtsamt in Zell a. H. im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG, (Zi. 8),  
 Tel.: 0 78 35/63 69-43, per E-Mail lehmann@zell.de

## GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

**Amtsgericht Achern**  
 Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67 33-402  
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de  
 Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

## ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

**Ortenauer Energieagentur GmbH** (1. Beratung kostenlos)  
 Okenstr. 23a, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0, Fax 0781/924619-20  
 info@ortenauer-energieagentur.de, www.ortenauer-energieagentur.de

## ABWASSERZWECKVERBAND KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/6340-0,  
 E-Mail: info@azv-kinzig.de, www.azv-kinzig.de

## OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten), 77781 Biberach,  
 Tel. 0 78 35/54 77 72

# Aus dem Rathaus

## Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2021 (auf der Basis des Zensus 09.05.2011)

Das Statistische Landesamt hat die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis des Zensusergebnisses zum 09.05.2011 mitgeteilt.

Hiernach beläuft sich die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Biberach einschließlich des Ortsteils Prinzbach zum 30.06.2021 auf

**3.719 Personen.**

1.865 Personen sind männlichen und 1.854 Personen sind weiblichen Geschlechts.

Gegenüber dem Vorquartal zum 31.03.2021 mit 3.722 Personen ist die Bevölkerungszahl um 3 Personen abgesunken.

Bürgermeisteramt Biberach

## ABSAGE des Seniorennachmittages am 10. Oktober 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Abstimmung mit dem DRK Ortsverband Biberach müssen wir leider mitteilen, dass unter den Gesichtspunkten der Corona-Pandemie der Seniorennachmittag am Sonntag, 10. Oktober 2021, abgesagt wird.

Wir finden es schade und bedauern es sehr, dass diese beliebte und gut besuchte Veranstaltung auch dieses Jahr nicht stattfinden kann, sehen uns aber in der Verantwortung, diese Vorsichtsmaßnahme zu treffen, um die Risikogruppe der älteren Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren zu schützen.

Wir hoffen und wünschen uns allen, dass das Seniorentreffen 2022 wieder in der bisher gewohnten Form stattfinden kann und bedanken uns für Ihr Verständnis.

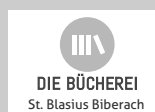
Ihre Daniela Paletta, Bürgermeisterin



## Jugendtreff Biberach

Mo. – Fr.: 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Angeboten werden neben den Möglichkeiten, die der Treff bietet (Billard, Kicker, Dart, Spiele...) verschiedene Aktionen, die Frau Kranich für und mit Euch anbietet. Kommt vorbei, macht mit, habt Spaß bei uns im Biberacher Jugendtreff.



## Katholische öffentliche Bücherei

Mail: [buecherei.biberach@web.de](mailto:buecherei.biberach@web.de)  
Telefon: 07835/42 65 820

### Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Sonntag: 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

## Abfall-Abfuhrtermine

### Keine Müllabfuhr

#### Problemstoffsammlung

Gengenbach

Samstag, 25.09.2021, 9.00 Uhr – 15.00 Uhr

Parkplatz bei der Kinzigtalhalle

#### Sperrmüllabfuhr

Den Sperrmülltermin finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

Sommer: 7.30 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Winter: 8.00 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Sommer/Winter: jeden Sa 8.00 – 13.00 Uhr

**Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberaterteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.**

## Fundsache

- graues Herrenfahrrad

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen erhalten Sie im Fachbereich Bürgerservice des Rathauses.



## »Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,  
Am Sportplatz 3b  
(im Nachbarschaftshaus)

**Sprechstunden:** Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr  
Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Einsatzleitung:** Ruth Champion und Andrea Mäntele

**Telefon:** 07835 / 63 48 428, mobil: 0151 / 72 42 43 08

**E-Mail:** [hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de](mailto:hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de)

**Homepage:** [www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de)



## Feuerwehr Biberach

- Alterskameraden

Wir treffen uns **heute, Fr., 17.09.**, um **18.00 Uhr** in der Kinzigtalhalle Brosamer.

Es steht die Wahl des Obmanns und seines Stellvertreters an, deshalb ist vollständiges Erscheinen erforderlich. **Der Obmann**

## »QR Code« der Homepage der Gemeinde Biberach

Damit Sie ohne langes Suchen die Homepage der Gemeinde Biberach besuchen können, finden Sie hier einen sog. »QR Code«.

Mit nur einem Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Gemeinde Biberach. Um diesen »QR Code« zu scannen müssen Sie eine sog. »QR Code-App« auf Ihrem Smartphone, Tablet, etc. installieren und dann einfach die Kamera an den »QR Code« halten.





## Tourist-Information

Telefon: 0 78 35/63 65-11

Biberach

E-Mail: [tourist-info@biberach-baden.de](mailto:tourist-info@biberach-baden.de)

### Museum Kettererhaus

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Museum bis auf weiteres geschlossen.

### Minigolf Biberach

#### Öffnungszeiten bei gutem Wetter:

Freitag bis Sonntag: 10.00 Uhr – 21.00 Uhr (durchgehend)

Montag, Mittwoch

& Donnerstag: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr und  
15.30 Uhr – 21.00 Uhr

Dienstag Ruhetag.

Bitte beachten Sie bez. der Regelungen anlässlich Corona die Hinweise vor Ort.

Weitere Infos unter Telefon 0151/57216242.

Der Pächter Herr Diederich-Chou freut sich auf Ihr Kommen.

### In der Tourist-Info erhältlich:

- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Wanderkarte Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald – Gengenbach, Harmersbachtal mit Wandervorschlägen (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal mit Tourentipps (OVP: 6,90 €) (Aktionspreis: 2,00 €)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« – E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 8,90 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)
- Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe (Verkaufspreis: 2,00 €)  
Tipp: Viele Touren können auch über die Homepage der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald ([www.mittlererschwarzwald.de/touren](http://www.mittlererschwarzwald.de/touren)) eingesehen und heruntergeladen werden.
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Broschüre Kinzigtalradweg für alle (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Heimatbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Heimatbuch von Prinzbach (Verkaufspreis: 20,00 €)
- Volksliedebuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- Auf Vorbestellung: Biberacher Whiskykugeln (kleine Packung: 10,00 €, große Packung: 15,00 €)

### Kostenlos

- Schwarzwald Heftli (Veranstaltungsprogramm der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald – Gengenbach, Harmersbachtal)
- Wanderbroschüre „Wandern in der Erlebniswelt“
- „Gäste-Journal“ (Gästezeitung der Schwarzwald Tourismus GmbH)
- Wanderflyer „Prinzbacher Rundwanderwege“
- Historischer Rundweg – Zu Fuß durch Biberachs Geschichte
- Flyer „Hier liegt das Gute so nah“ – Hofgüter und Erzeuger in Biberach und Prinzbach
- Verschiede weitere Prospekte: Wandervorschläge, Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken, Freizeit- und Ausflugstipps und vieles mehr!

So., 19.09.2021, 9.00 Uhr

**Kirchenpatrozinium St. Mauritius.** Pfarrgemeinde St. Mauritius, Katholische Kirche St. Mauritius, Prinzbach

So., 19.09.2021 – **ABGESAGT**

**Brandschutztag.** Freiwillige Feuerwehr Biberach, Feuerwehrhaus

Mi., 22.09.2021, 17.00 Uhr

**Pilgerweg.** Katholische Frauengemeinschaft Biberach. Treffpunkt: Alter Kirchturm

Fr., 24.09.2021 – **ABGESAGT**

**Narrenkeller geöffnet.** Narrenzunft Biberach, Narrenkeller im Museum Kettererhaus

So., 26.09.2021, 8.00 Uhr

**Weinwanderung (auf dem Ortenauer Weinpfad von Oberkirch nach Zell-Weierbach).** Schwarzwaldverein Ortsgruppe Biberach, Treffpunkt: Bahnhof Biberach, Anmeldung: Klaus Pfaff, Tel. 65465

So., 26.09.2021, 08.00 – 18.00 Uhr

**Bundestagswahl.** (Wahllokale: Sport- und Festhalle Biberach, Probe-lokal Prinzbach)

Mo., 27.09.2021, 19.00 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates.** Gemeinde Biberach, Rietsche-Saal

Mi., 29.09.2021, 19.30 Uhr

**Hauptversammlung,** Forstbetriebsgemeinschaft Biberach-Prinzbach, Gasthaus »Linde«.

Do., 30.09.2021, 14.00 Uhr

**Seniorenwanderung »Rund um die Burg Geroldseck«.** Schwarzwaldverein Ortsgruppe Biberach, Treffpunkt: Rathaus Biberach (Bildung Fahrgemeinschaften)

## Gastronomie Biberach

### ■ Badischer Hof, Prinzbach

Tel.: 07835/6360

Infos auf der Homepage [www.badischer-hof.de](http://www.badischer-hof.de)

ANZEIGE

### ■ Café Mühle

Tel.: 0171/9359274

Do. und Fr.: 13.00 – 18.00 Uhr, Sa. und So., 11.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: Seniorentreff ab 65 Jahren, 14.30 – 16.30 Uhr,

Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen für 3,50 Euro, außer feiertags

### ■ City Pizza Döner

Tel.: 07835/6318918 und 07835/4218898

Tägl. 11 – 14 Uhr u. 17 – 23 Uhr. Sa. 10 – 23.00 Uhr. (Di. Ruhetag)

### ■ Gasthaus Kreuz ([www.kreuz-biberach.de](http://www.kreuz-biberach.de))

Tel.: 07835/549250

Mo., Di., Sa. ab 16.30 Uhr; Do., Fr., Sonn-/Feiertage ab 11 Uhr; Mi. Ruhetag

### ■ Gasthof Linde

Tel.: 07835 / 3333

Aktuelle Infos auf unserer Homepage [www.linde-biberach.de](http://www.linde-biberach.de)

### ■ Landgasthof Kinzigstrand ([www.kinzigstrand.de](http://www.kinzigstrand.de))

Tel.: 07835/63990

Montag und Dienstag Ruhetag, nähere Infos auf unserer Homepage.

### ■ Landgasthaus »Zum Kreuz«, Prinzbach

Tel.: 07835/426420

Infos auf der Homepage [www.kreuz-prinzbach.de](http://www.kreuz-prinzbach.de)

### ■ Restaurant & Pizzeria Clubheim Fußballverein

Tel.: 07835/8662

Di. – So. ab 16.30 Uhr

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

### Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: [info@schwarzwaelder-post.de](mailto:info@schwarzwaelder-post.de)

**Was  
Wann  
Wo?**

**Biberach**

**VERANSTALTUNGS-  
PROGRAMM**

vom 17.09.2021 bis 29.09.2021

Sa., 18.09.2021, ab 10.00 Uhr

**World Clean Up Day.** Treffpunkt: Sport- und Festhalle Biberach. Voranmeldung: Frau Neumaier, Tel. 07835/3579



## VEREINSNACHRICHTEN Biberach



### FV Biberach

Vergangener Heimspielsonntag  
12.09.2021

FV Biberach II – SV Ortenberg II

3:2 Tore

FV Biberach I – SV Ortenberg I

1:3 Tore

In einem hochdramatischen Heimspiel musste sich die 1. Mannschaft des FVB gegen Ortenberg geschlagen geben. Torschütze zum 1:1 war Martin Totzke.

Die 2. Mannschaft konnte einen Sieg einfahren. Torschützen des FVB mit je 1 Tor waren Marius Dürrholder, Konstantin Gießler, Manuel Müller

Am kommenden Sonntag reist der FVB nach Berghaupten.

Sonntag 19.09.2021

13.00 Uhr SV Berghaupten II - FV Biberach II

15.00 Uhr SV Berghaupten I - FV Biberach I

Die Mannschaften würden sich über viele mitreisenden Fans freuen.

### Voranzeige: Generalversammlung 2021

Der FV Biberach hält am Freitag, den 01.10.2021, seine Generalversammlung im FVB Clubheim ab. Beginn: 20 Uhr.

Zu dieser Sitzung sind alle Vereins- und Ehrenmitglieder, Sponsoren, sowie Spieler und Betreuer recht herzlich eingeladen. Es gelten die 3G-Regeln.

#### Die Vorstandschaft

### Altpapiersammlung 30.10.2021

Liebe Biberacher Innen, am 30.10.2021 ist wieder Altpapiersammlung und wir freuen uns auf Ihre Papierspenden für unsere Jungkicker! Wir hoffen, dass Sie auch in der Krise fleißig für unsere Junioren sammeln konnten. Bleiben Sie gesund! Die FVB Jugendabteilung

#### Jugendspiele am Wochenende:

Samstag 18.09.21:

13.00 Uhr A-Jugend: VfR Hornberg – SG Welschensteinach

13.30 Uhr C-Jugend: SG Schwanau – SG Biberach

15.30 Uhr B-Jugend: SG Steinach – SG Schapbach



### DJK Prinzbach e.V.

Am vergangenen Sonntag waren die Mannschaften aus Kirnbach zu Gast in Prinzbach.

Die DJK Reserve spielte 1:1 Unentschieden.

Die I. Mannschaft wollte das Spiel gegen den Tabellennachbarn unbedingt gewinnen.

Trotz der 2:0 Pausenführung musste man in der Nachspielzeit noch das 2:2 einstecken und vergab damit den Heimsieg.

Der nächste Gegner ist der schwerste:

So., 19.09.21

13.00 Uhr Nonnenweier-Allmannsweier II – DJK Prinzbach II

15.00 Uhr Nonnenweier-Allmannsweier I – DJK Prinzbach I

Zu diesen Spielen laden wir die Fußballfans der DJK Prinzbach herzlich ein.

Die Spieler freuen sich über die Unterstützung ihrer Anhänger.

Bilder und Infos gibt es nun auch wieder auf unserer Homepage im Internet unter: [www.djk-prinzbach.de](http://www.djk-prinzbach.de)

## Schwarzwaldverein Biberach/Bd. Weinwanderung am 26. September



Der Schwarzwaldverein Biberach lädt ein zur Weinwanderung auf dem Ortenauer Weinpfad von Oberkirch nach Zell-Weierbach. **Der Treffpunkt ist am Sonntag, den 26.09.2021 um 8.00 Uhr am Bahnhof in Biberach/Bd.** Mit der TGO fahren wir um 8.19 Uhr zum Startpunkt der Wanderung. Die Wegstrecke beträgt ca. 11km und ist ca. 360m rauf und 240m runter. Rucksackverpflegung, da Einkehr erst am Schluss der Wanderung im „Schützenhaus Wolfgrube“ geplant. Es sind die geltenden Corona-Regeln zu beachten. Wer eine Monatskarte der TGO hat, bitte diese mitbringen. Fahrpreis für die TGO ca. 6,00 Euro pro Person. **Anmeldung zu der Wanderung bis Donnerstag, den 23.09.2021** bei Pfaff Klaus, Tel: 65465. (event. öfter Anrufen) **Anzahl der Teilnehmer begrenzt.** Rückkehr mit der TGO in Biberach ist um ca. 19.00 Uhr geplant. Auf viele Mitwanderer freut sich der Wanderführer Frank Fischer.

### Senioren Wanderung am 30.09.2021

Treffpunkt am Rathaus Biberach um 14 Uhr, dann fahren wir in Fahrgemeinschaften auf den Geroldseck Parkplatz »Ludwigssäule«. Von hier wandern wir »Rund um die Burg Geroldseck« (Gehzeit ca. 1 Std.) zur Einkehr »Schloßberg Ranch«. Danach geht es gemütlich zum Parkplatz zurück.

Gäste sind willkommen. Auf viele Mitwanderer, auch Wanderer, freut sich die Wanderführerin Angelika Krauß

**Für Wanderung und Einkehr gelten die aktuellen Corona-Regeln des Landes Baden Württemberg.**

Allgemeiner Hinweis: Die Teilnahme an den Wanderungen geschieht auf eigene Gefahr. Für Unfälle bei den Wanderungen haften weder der Wanderführer/in noch die Ortsgruppe. Es besteht für die Teilnehmer an den Wanderungen keine Haftpflicht- bzw. Unfallversicherung.

Die Teilnahme an Wanderveranstaltungen mit Fahrgemeinschaften geschieht auf eigene Gefahr. Für Unfälle bei der Mitfahrt im PKW haftet weder der/die Fahrer/in noch der/die Wanderführer/in oder die Ortsgruppe.

### Pilzwanderung mit Verkostung.

Der Schwarzwaldverein Biberach/Baden veranstaltet vom Freitag, 08.10. bis Sonntag 10.10.2021, eine Pilzwanderung mit Verkostung. Übernachtet wird im Ev. Jugendheim unterhalb der Burgruine Hohengeroldseck. Treffpunkt am 08.10.2021 um 10.00 Uhr am Rathaus in Biberach. Mitzubringen wären festes Schuhwerk, kleiner Pilzkorb (kein Plastik) und Messer. Für die Übernachtungen, Schlafsack oder ähnliches mitbringen. Auf dem Hinweg werden Pilze gesucht und später dann zubereitet. Am Samstag ist eine Wanderung vorgesehen. Abmarsch nach dem Frühstück um 10.00 Uhr am ev. Jugendheim. Am Sonntag geht es dann nach dem Frühstück Richtung Biberach. Weitere Auskünfte bei Manfred Krauß, Telefon: 5222 oder Klaus Pfaff, Telefon: 65465.

Als Anmeldung gilt die Überweisung von 15,00 Euro auf das Konto des Schwarzwaldvereins Biberach/Bd. Konto bei der Sparkasse Kinzigtal IBAN: DE72 6645 1548 0027 0233 82.

**Anmeldeschluss ist Samstag, der 02.10.2021.** Unkostenbeitrag für Übernachtung und Essen ca. 25,- bis 30,- Euro pro Person. Es sind die geltenden Corona-Regeln zu beachten.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen  
in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen  
Bekanntmachungen**« ab Seite 29!



## Kath. Frauengemeinschaft Biberach/Baden Pilgerweg

Nach der Sommer- und Corona-Pause, laden wir zu einem Pilgerweg in unserem Dorf ein.

Wir treffen uns am **Mittwoch, 22.09.2021, um 17.00 Uhr** beim Alten Kirchturm. Von dort beginnt ein kleiner Rundweg über vier Stationen unter dem Motto: »Du führst mich ins Weite«.

Wenn uns sprichwörtlich danach ist, »das Weite zu suchen« tut es gut an einen Ort in der Natur zu gehen und einfach nur dazusitzen: Ins **Weite** zu schauen, den **Wind** fühlen, die **Luft** atmen, die Stille hören.

Dazu laden wir unsere Mitglieder und alle interessierten Frauen herzlich ein.

Wir freuen uns auf viele Pilgerinnen.

Das kfd-Team



## Forstbetriebsgemeinschaft Biberach-Prinzbach Hauptversammlung

Einladung zur Hauptversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Biberach-Prinzbach am **29.09.2021, 19.30 Uhr**, im Gasthof Linde (Erzbach 11, 77781 Biberach).

Themen: Wahlen und Satzungsänderung.

Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.

Die aktuellen Corona-Regeln sind zu beachten.

## Kinzigcleanup-Gruppe Biberach

### World Clean Up Day am Samstag, 18.09.2021, ab 10.00 Uhr

Treffpunkt an der Sport- und Festhalle Biberach (Brucherstraße 14 A).

Gemeinsam sammeln wir Abfall und Plastikmüll... Die Utensilien dafür (Westen, Zangen, Handschuhe und Müllsäcke) werden den Helfern beim Start überreicht.

Wir freuen uns über zahlreiche Gruppen, Vereine und Menschen, die gemeinsam die Umwelt entlasten wollen.

Voranmeldung erbeten.

Frau Neumaier (Tel. 07835/3579).

## Aus den Nachbargemeinden

### Berg- u. Wanderfreunde Schwaibach Wanderungen

19. Sept. **Premiumweg – Alte Gott Panoramarunde Sasbachwalden**

Wanderstrecke ca 11 km (mittelschwer) mit 450 Hm. Gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung empfehlenswert, Getränke und »Verdauerele« gibt es an einigen Schnapsbrunnen. Abfahrt **8.45 Uhr** am Rathaus Schwaibach oder 9.45 Uhr am Startpunkt und Ziel Unterer Einstieg zu den Gaishöll-Wasserfällen. Infos bei Roland Schwarz, Tel.: 0781/25309.

23. Sept. **Seniorenwanderung**

Wanderzeit ca. 2,5 Stunden, Treffpunkt **13.30 Uhr**, Parkplatz vor dem Hüttersbachtal, Infos bei Conny und Udo, Tel.: 07803/927130

## Ski-Club Berghaupten e.V.

Freitag, 08.10.2021

Raiffeisen Kinzigtal, Am Winzerkeller 6, 77723 Gengenbach

**18:30 Uhr: Mitgliederversammlung Förderkreis alpine Rennmannschaft** im Ski-Club Berghaupten e.V.

**20:00 Uhr: Mitgliederversammlung Ski-Club Berghaupten e.V.**

Die Agenda findet ihr unter: [www.skiclub-berghaupten.de](http://www.skiclub-berghaupten.de)

**Nordic Walking Treff, montags 19.00 Uhr**

Immer montags um 19.00 Uhr ab Parkplatz Clubhaus in Berghaupten. Treffpunkt ein paar Minuten vorher, damit wir noch ausreichend Zeit haben, die Namen aller Läufer zu erfassen.

Kontakt Beate Müller, Telefon: 07803/601620.

Saison Ende 27.09.2021

**Rad + Kürbis am 26.09.2021**

Unsere beliebte Radtour-Veranstaltung für Jedermann findet am **Sonntag, 26.09.2021** statt. Anmeldefrist Freitag 24.09.2021. Anmeldung bitte per E-Mail an [vorstand@skiclub-berghaupten.de](mailto:vorstand@skiclub-berghaupten.de).

Treffpunkt ist um **10.00 Uhr** am Clubhaus/Tennisplatz in Berghaupten. Wir haben 5 Strecken zur Auswahl, jeder kann mitfahren: Familien/Senioren auf der Straße; Rennrad-Tour; Familien/Kinder mit Mountainbike im Gelände; Mountainbike-Tour; E-Biketour im Gelände. Gemeinsamer Abschluss am Clubhaus zum Kürbis-Essen. Bitte denkt daran, wir fahren mit Helm! Infos bei Hebbe Lehmann, Tel.: 0175/8681537

**Ski-Club beim Stadtradeln Ortenau**

Wir sind dabei! Stadtradeln Ortenau vom **6. bis zum 26.09.2021**. Was ist das? Eine bundesweite Aktion zur Nachhaltigkeit. Macht mit und schindet euch! Info und Anmeldung unter [www.stadtradeln.de/ortenaukreis](http://www.stadtradeln.de/ortenaukreis). Der Ski-Club ist unter Berghaupten als Verein registriert. Bei der Anmeldung bitte das Team Skiclub auswählen. In der App können wir komfortabel unsere Touren registrieren und entsprechend auswerten. Gebt diese Info auch gerne an andere Radler-Gruppen weiter, damit wir ein starkes Team vorzeigen können. Sportliche Grüße Hebbe

**Aerobic mit Hanna**

**Dienstag, 28.09.2021** letzter Termin, Saison Ende.

**19.00 Uhr**, im Freien am Clubhaus in Berghaupten. Mitzubringen sind Gymnastikmatte und Getränk. Anmeldung vorab per E-Mail an [vorstand@skiclub-berghaupten.de](mailto:vorstand@skiclub-berghaupten.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 10 Personen.

**Terminvorschau**

**04.10.2021 – Start Ski-Gymnastik in der Schlosswaldhalle**

**06.10.2021 – Start Jugendtraining in der Schlosswaldhalle**

**10.10.2021 – Blätterwanderung**

**02.-05.12.2021 – Saisonöffnung Tignes**

**26.-30.12.2021 – Skifreizeit Kappl**

[www.skiclub-berghaupten.de](http://www.skiclub-berghaupten.de)

# Schwarzwälder Post

IHRE HEIMATZEITUNG UND DAS

## Gemeinsame Amtsblatt

für Zell am Harmersbach, Biberach,  
Nordrach und Oberharmersbach

»*Ein starkes Stück Heimat!*«



# Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 17. September 2021

LANDRATSAMT  
ORTENAUKEIS



## Landratsamt Ortenaukreis ruft zum »Stadtradeln« auf – Ortenauerinnen und Ortenauer radeln gemeinsam für das Klima

Seit dem 6. September 2021, Radeln Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Aktion STADTRADELN für den Ortenaukreis um die Wette. Nach der Devise „Klimaschutz statt Corona-Blues“ ruft das Landratsamt dazu auf, in die Pedale zu treten. Interessierte können sich auch nachträglich noch anmelden! Hierbei handelt es sich um einen interkommunalen Radfahrwettbewerb des Klima-Bündnis, bei dem Bürgerinnen und Bürger der Kommunen und Landkreise innerhalb von 21 aufeinanderfolgenden Tagen Radkilometer sammeln und somit in einen Wettbewerb mit anderen Kommunen und Landkreisen Deutschlands treten.

Der Ortenaukreis beteiligt sich im Zeitraum **vom 6. bis zum 26. September 2021** an der bundesweiten Aktion. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen des Radfahrens und setzen sie ein Zeichen für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Neu in diesem Jahr ist der gemeindeübergreifende „Genussradeln-Stempelpass“, der für den STADTRADELN-Aktionszeitraum gültig ist. Mit diesem Pass können die Radler die teilnehmenden Gastronomiebetriebe mit dem Fahrrad aufsuchen und den Pass bei Verzehr abstempeln lassen. Jeder abgestempelte Pass, der **bis zum 31. Oktober 2021** an das Landratsamt Ortenaukreis geschickt wird, nimmt an einer Verlosung teil. Interessierte Betriebe dürfen sich gerne noch unter der E-Mail-Adresse [tourismus@ortenaukreis.de](mailto:tourismus@ortenaukreis.de) informieren und anmelden. Das Landratsamt Ortenaukreis freut sich auch über die Teilnahme weiterer Radbegeisterter, es können auch Kilometer nachgemeldet werden. Alle Informationen zur Registrierung, zum „Genussradeln-Stempelpass“ und zu den Aktionen rund um das STADTRADELN erhalten Sie unter [www.ortenau-tourismus.de/stadtradeln](http://www.ortenau-tourismus.de/stadtradeln).

## Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau

Volle Kraft aus dem ganzen Korn – was alles in Getreide steckt! In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau referiert Dr. Silke Bauer zum Thema „Volle Kraft aus dem ganzen Korn – was alles in Getreide steckt!“ Der Vortrag findet am **Montag, 27. September 2021, von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr** statt. Seit Jahrtausenden spielt Getreide als wichtiges Grundnahrungsmittel eine große Rolle in unserer Ernährung. Jede Getreideart hat ihren besonderen Geschmack und spezielle Eigenschaften. Die Vollkornvariante sticht durch einen hohen Gehalt an wichtigen Nährstoffen wie Ballaststoffen hervor, die gesundheitsfördernd wirken und in der Ernährungstherapie vieler Erkrankungen eingesetzt werden. In diesem Vortrag stellt die Referentin die verschiedenen Getreidesorten und Getreideprodukte vor und gibt Tipps zum Einkauf, zur Lagerung und Zubereitung. Auch auf die Fragen, woran man beim Einkauf Vollkornbrot erkennen kann und ob glutenfreie Getreideprodukte

besser sein könnten, wird eingegangen. Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist **spätestens bis Donnerstag, 23. September 2021**, über ein Kontaktformular auf der Homepage des Ernährungszentrums Ortenau unter [www.EZ-Ortenau.de](http://www.EZ-Ortenau.de) möglich.

## Schnelle Hilfe für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB)

„Hilfe, meine Tochter ist plötzlich so merkwürdig!“ – „Ich merke, mit mir stimmt was nicht.“ – „Mein Nachbar ist auf einmal ganz eigenartig.“ Hinter solchen Problemen steckt oft eine psychische Erkrankung. Seit fünf Jahren bietet die „Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige“ (IBB) eine Anlaufstelle für Betroffene, Angehörige und Menschen aus deren Umfeld sowie für Institutionen. Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, zwei Fachkräften aus dem sozialpsychiatrischen Bereich und aus dem Suchtbereich sowie einer Patientenfürsprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig und ergebnisoffen. Alle Teammitglieder unterliegen der Schweigepflicht. Sie bieten ein offenes Ohr, entlastende Gespräche und erarbeiten gemeinsam mit den Ratsuchenden, wie es weitergehen kann. Auch Beschwerden können eingebracht werden. Zum fünfjährigen Jubiläum organisiert das IBB-Team ein gemeinsames Boule-Spiel im Bürgerpark Offenburg. Neben der Einladung, das Team beim Boule-Spielen kennenzulernen und mitzuspielen, bietet das Treffen die Gelegenheit, sich zu informieren sowie erste Termine zu vereinbaren. Vor allem ist es eine Möglichkeit, ersten Kontakt zu jenen aufzunehmen, die in einer schwierigen Situation weiterhelfen können. Stattfinden wird das Get-together am **Mittwoch, 6. Oktober 2021, zwischen 13 und 15 Uhr**. Telefonisch sind die Teammitglieder über einen Anrufbeantworter auch außerhalb der Sprechzeiten erreichbar. Wenn dann die Telefonnummer angegeben wird, kann zurückgerufen werden.

Die Sprechstunden der IBB-Stellen finden wie folgt statt:

- in **Achern** beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 01523 6276639
- in **Hausach** beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 01525 6828302
- in **Kehl** beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, jeden zweiten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 01525 6828301
- in **Lahr** beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 01525 6828304
- und in **Offenburg** bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 01525 6828303

Das Angebot der IBB-Stelle ist unverbindlich und kann ohne Anmeldung genutzt werden. Als Schutzvorkehrung wird gebeten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Zu dieser Pressemitteilung erhalten Sie ein Bild (Nachweis: Landratsamt Ortenaukreis). Angehörige mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrene, Fachkräfte und eine Patientenfürsprecherin bilden das IBB-Team.

## Der Verein »Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.« als Träger der LEADER Aktionsgruppe ruft zur vierzehnten Projekteinreichung auf

Anträge können ab sofort von allen Interessenten gestellt werden. Die Projektideen müssen sich in den definierten Handlungsfeldern (s. Regionales Entwicklungskonzept Mittlerer Schwarzwald) wiederfinden. Hierzu gehören folgende Bereiche:

1. Wertschöpfungsketten und Regionalvermarktung in der Landwirtschaft
2. Lebensqualität auf dem Land – für jung bis alt
3. Naturnaher Tourismus auf dem Land
4. Umwelt- und Klimaschutz durch Erneuerbare Energien

Bei diesem Projektauftrag können ausschließlich Anträge für folgende Module berücksichtigt werden:

Modul 1: Öffentliche Projekte

Modul 2: Private Projekte

Modul 6: Private Vorhaben (entsprechend 1-6 des Art. 5 der ELER-VO)

Details zum Projektauftrag vom: **16. August 2021** • Themenbereiche: alle Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald

- Höhe des EU-Fördermittel-Budget: **280.000 €**. Hinzu kommen je nach Fördermodul nationale Fördermittel in entsprechendem Förderverhältnis.
- Bagatelgrenze: 5.000 € Zuschuss
- Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) / Projekt: 600.000 €
- Stichtag zur Einreichung der Projektanträge: **14. Oktober 2021** bei der LEADER-Geschäftsstelle
- Voraussichtlicher Auswahltermin: **9. oder 10. November 2021**

Die Projektanträge werden vom Auswahlgremium nach einem transparenten und überprüfbareren Auswahlverfahren anhand der objektiven Bewertungskriterien bewertet, entsprechend ausgewählt und beschlossen. Die Bewertungskriterien sowie das Projektauswahlverfahren können auf der Homepage [www.leader-mittlerer-schwarzwald.de](http://www.leader-mittlerer-schwarzwald.de) eingesehen werden.

Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projektidee wird ausdrücklich empfohlen. Die Projekte müssen bereits konkret ausgearbeitet und umsetzungsreif sein.

**Vorbehalt:** Grundvoraussetzung für eine Förderung aus LEADER für die Jahre 2021 und 2022 ist eine hinreichende Projektreife. Das Projekt soll deshalb bereits zum Zeitpunkt der Beschlussfassung in der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) konzeptionell soweit fortgeschritten sein, dass unmittelbar nach einer Förderzusage durch die LAG eine Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde möglich ist. Das heißt, dass bereits die für eine Bewilligung notwendigen Vorbereitungen weitgehend abgeschlossen sein sollen (zum Beispiel je 3 Angebote zur Kostenplausibilisierung, evtl. Baugenehmigungen, finaler Kosten- und Finanzierungsplan/Finanzierungszusagen der Hausbank, usw.).

Wir weisen darauf hin, dass die mit diesem Aufruf zu vergebenden EU-Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) für die Jahre 2021 und 2022 der LEADER-Aktionsgruppe derzeit noch nicht zur Verfügung stehen. Deshalb beschließt die Aktionsgruppe in der o.g. Auswahlrunde, ohne über eigene Fördermittel zu verfügen. Antragsteller können im Falle eines positiven Beschlusses über ihr Vorhaben insofern keinen Anspruch auf Förderung (Bewilligung) herleiten, auch dann nicht, wenn alle Förderfähigkeitsvoraussetzungen erfüllt sein sollten.

Unsere LEADER-Aktionsgruppe wird jedoch nach der Auswahlentscheidung alle positiv beschlossenen Vorhaben dem Land vorlegen und unmittelbar nach Zuteilung der EU-Fördermittel und positiver Prüfung der Förderfähigkeit zur Bewilligung vorschlagen.

Anträge schicken Sie bitte an das Regionalmanagement in der LEADER Geschäftsstelle:

**LEADER Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald**, Hauptstraße 5, 77761 Schiltach, Tel. 07836/955-833 oder -779, [kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de](mailto:kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de) oder [kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de](mailto:kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de).

## Allgemeine Bekanntmachungen

DB Regio Baden-Württemberg:

### Hausach – St. Georgen Schienenersatzverkehr 13. September – 25. November 2021

Es werden die beiden über 40 Jahre alten Streckengleise sowie alle Weichen in den Abschnitten Triberg – St. Georgen und St. Georgen – Seelenwald saniert. Die notwendige Steckensperrung werden genutzt, um zwischen Hornberg und Triberg unter anderem Felshangsicherungen und Vegetationsarbeiten sowie Instandhaltungsarbeiten im Eisenbergtunnel durchzuführen. **Die Züge der DB Regio fahren nur Karlsruhe – Hausach und St. Georgen – Konstanz. Zwischen Hausach und St. Georgen fahren Ersatzbusse.** Montags bis donnerstags ab ca. 18 Uhr wird der Ersatzverkehr auf die Relation Offenburg – St. Georgen ausgedehnt. Die Züge aus Karlsruhe fahren dann nur bis Offenburg. Die Züge der SWEG pendeln planmäßig zwischen Hausach und Hornberg (Schwarzw.), wobei auch der Haltepunkt Gutach Freilichtmuseum bedient wird. Die Züge des Fernverkehrs fallen zwischen Karlsruhe und Konstanz aus. Es wird für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Reisezeitverlängerungen um Verständnis gebeten!

### Die EUTB Kinzigtal informiert: Umgang mit Behörden

Menschen mit einer Behinderung oder einer Krankheit haben meist viel mit Behörden, Leistungsträgern und Leistungserbringern zu tun. Meistens kommen die Bescheide und Nachrichten mit der Post. Oft sind die Briefe sehr schwierig zu verstehen und es müssen Fragen beantwortet werden. Oder Menschen mit einer Behinderung oder einer Krankheit brauchen Hilfe und wissen nicht wo sie einen Antrag für die Hilfe stellen können. Die EUTB Kinzigtal kann dabei helfen die Briefe zu verstehen und eine Antwort zu schreiben. Sie können mit der EUTB Kinzigtal im Caritashaus in Haslach einen Termin über das Telefon, per E-Mail oder persönlich vereinbaren.

Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: [teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de](mailto:teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de) Sprechstunde am Montag von 14 – 17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Demenzagentur Kinzigtal informiert:

### Vortragsreihe zum Thema Demenz

Die Demenzagentur Kinzigtal bietet im Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr. 4, gemeinsam mit Expert\*innen aus der Praxis **vom 04.10. bis 15.11.2021** eine Vortragsreihe rund um das Thema Demenz an. Alle Vorträge sind **kostenlos**. Aufgrund der aktuellen Situation wird bei allen Veranstaltungen um eine verbindliche Anmeldung gebeten. Die Teilnehmerzahlen sind aufgrund der Hygiene- und Abstandsregeln begrenzt. Es gilt die 3 G-Regel. Jeweils um **18.00 Uhr** werden folgende Themenschwerpunkte angeboten:

**04. Oktober** Wissenswertes über das Krankheitsbild Demenz + Diagnostik. Referentin: Frau Dr. Niederberger, Fachärztin für Innere Medizin.

**18. Oktober** die Alzheimerkrankheit: Die drei Stadien der Demenz. Referentin: Frau Dreyer, Pflege- und Betreuungsheim Klinikum Ortenau.

**25. Oktober** Demenz: Umgang und Kommunikation. Referentin: Frau Brucker-Prinzbach, Sozialstation der Raumschaft Haslach.

**15. November** Vorsorgevollmacht + Patientenverfügung. Referent: Herr Allgaier, Pflegestützpunkt Ortenaukreis.

Die Arbeit der Demenzagentur wird unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung, des Ortenaukreises und der kinzigtaler Kommunen. Anmeldung und weitere Informationen: Demenzagentur Kinzigtal Herr Allgaier, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Telefon: 07832 99955-220, Mail: [kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de](mailto:kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de), [www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de](http://www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de).



## Sicher und gesund ins neue Schuljahr

Ob Unfall oder Ansteckung mit dem Coronavirus – UKBW bietet Schulkindern umfassenden Schutz



Jetzt heißt es wieder Stifte spitzen und Schulranzen packen: Für rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg beginnt das neue Schuljahr – aufgrund der anhaltenden

Corona-Pandemie auch in diesem Jahr anders als gewohnt. Schutzmaßnahmen, wie Testungen auf das Coronavirus oder regelmäßiges Lüften und Händewaschen, müssen beachtet und eingehalten werden, um das Risiko einer Ansteckung zu reduzieren. Doch nicht nur in Sachen Coronavirus, sondern auch im Bereich Bau, Verkehrssicherheit oder Bewegung und Sport ist die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) seit über 50 Jahren ein zuverlässiger Partner, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag geht.

Tanja Hund, designierte Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schuljahr. Das Coronavirus steht auch in diesem Jahr im Fokus, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit junger Menschen geht. Andere wichtige Themen wie Verkehrssicherheit oder Bewegung dürfen jedoch gerade jetzt nicht in Vergessenheit geraten: Ich freue mich sehr, dass wir mit Verkehrsaktionstagen in Freizeitparks und den Schulschwimmplätzen für Grundschulen tolle neue Angebote für Schülerinnen und Schüler schaffen konnten.“

### Kostenfreier Versicherungsschutz – auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus sowie Testungen und Impfungen

Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss: Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Im Fall der Fälle reichen die Leistungen der UKBW von der Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe über ärztliche und zahnärztliche Behandlung bis hin zur stationären Pflege und Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Dieser umfassende Schutz besteht auch im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen: Sollten sich Schülerinnen und Schüler nachweislich in der Schule mit dem Coronavirus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Der Versicherungsschutz besteht zudem bei Testungen auf das Coronavirus im Zusammenhang mit dem Schulbesuch sowie bei Corona-Schutzimpfungen, die von der Schule organisiert werden. Mit regelmäßig an die jeweilige Pandemielage angepassten Schutzhinweisen gibt die UKBW Schulen außerdem ein kompaktes Hilfsmittel an die Hand, um eine verlässliche Orientierung zu bestehenden Regelungen und Hygienemaßnahmen zu geben. Weitere Informationen zum Versicherungsschutz in der Corona-Pandemie gibt es immer aktuell unter [www.ukbw.de/coronavirus](http://www.ukbw.de/coronavirus).

### Verkehrssicherheit: Sicherer Schulweg im Fokus

Schulkinder von Anfang an fit für den Straßenverkehr machen – das ist das Ziel der zahlreichen Präventionsangebote der UKBW im Bereich Verkehrssicherheit. „Im Vergleich zum Vorjahr hat sich 2020 durch Corona die Zahl der deutschlandweiten Schulwegunfälle um etwa ein Drittel auf rund 72.000 verringert“, erklärt Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin für Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Die Zahl ist sehr erfreulich, gleichzeitig hat die Pandemie jedoch dazu geführt, dass Schulkinder deutlich weniger Übung im Straßenverkehr haben. Umso mehr freue ich mich, dass wir zum ersten Mal ein Aktionswochenen-

de am 2. und 3. Oktober 2021 im Erlebnispark Tripsdrill veranstalten werden, um Schulanfängerinnen und Schulanfänger auf die Herausforderungen im Straßenverkehr und einen sicheren Schulweg vorzubereiten.“ Darüber hinaus ist die UKBW am 25. und 26. September 2021 erneut bei den „Internationalen Verkehrssicherheitstagen“ im Ravensburger Spieleland dabei.

Mit dem verkehrspädagogischen Theaterstück „Das kleine Zebra“ bringt die UKBW in Kooperation mit der landesweiten Aktion „Gib Acht im Verkehr“ das Thema Verkehrssicherheit direkt in die Klassenzimmer – oder mit der sechsteiligen Videoreihe wahlweise auch nach Hause oder im Unterricht auf den Bildschirm. Informationen hierzu sind zu finden unter [www.ukbw.de/verkehrssicherheit](http://www.ukbw.de/verkehrssicherheit). Darüber hinaus bietet die UKBW Akademie Lehrkräften folgende Onlineseminare im Bereich Verkehrssicherheit an: „Verkehrserziehung von Anfang an“ am 6. Oktober, „Sicher Fahrrad fahren“ am 14. Oktober und „Sicherer Schulweg“ am 11. Oktober. Anmeldungen sind möglich unter [www.ukbw.de/akademie](http://www.ukbw.de/akademie).

### Fit im Schulalltag durch Bewegung und Sport

„Die Motorik-Modul Studie des Karlsruher Instituts für Technologie zeigt, dass die sportliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen durch den Wegfall von organisiertem Schul- und Vereinssport in der Corona-Pandemie signifikant zurückgegangen ist“, so Hoffmann: „Als UKBW möchten wir Schulen in Baden-Württemberg dazu ermutigen, die körperliche Aktivität und damit die physische, psychische und soziale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern zu fördern.“ Gemeinsam mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg setzt die UKBW einen Schwerpunkt im Schwimmunterricht: Die Broschüre für Lehrkräfte „Schwimmen Lehren und Lernen in der Grundschule“ soll dazu beitragen, möglichst alle Schulkinder zu guten Schwimmerinnen und Schwimmern auszubilden. Mit Beginn des aktuellen Schuljahres kommen zudem bald etwa 105.000 Schwimmpässe in die ersten Klassen an Grundschulen, die den individuellen Leistungsstand von Schulkindern dokumentieren sollen.

### Von Bau bis Versicherungsschutz: Fachexperten beraten vor Ort

Die UKBW steht Schulen und Schulträgern in allen Belangen rund um Neubau, Umbau und Sanierung als kostenfreier und verlässlicher Berater zur Seite. Die Fachexperten der UKBW beraten Bildungseinrichtungen in Baden-Württemberg hierzu sowie zu allen umfassenden Präventionsangeboten der UKBW und zum Versicherungsschutz regelmäßig vor Ort. Einen Überblick über alle Unterstützungsangebote, Medien und Unterrichtsmaterialien für Schulen gibt es unter [www.ukbw.de/schulen](http://www.ukbw.de/schulen).



### Konzert mit dem Trio Parlando

in der Ehemaligen Synagoge Kippenheim)

Am Sonntag, den 19. September um 18.00 Uhr, spielt das Trio Parlando Musik jüdischer Komponisten aus drei Jahrhunderten. Ines Then-Bergh (Violine) und Gesine Queyras (Violoncello) – beides Mitglieder des SWR-Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg - und der freischaffende Bratscher Sebastian Wohlfarth stellen Werke von Salomone Rossi (1570-1630), Leo Weiner (1885-1960) und Hans Krasa (1899-1944 Auschwitz) vor. Das Trio Parlando möchte mit seinem Konzert einen Beitrag zum Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ beisteuern. Ziel dieses Festjahres ist es, jüdisches Leben sichtbar und erlebbar zu machen und dem erstarkenden Antisemitismus etwas entgegenzusetzen. Anmeldung werden erbeten: [ehemaligesynagoge-kippenheim@web.de](mailto:ehemaligesynagoge-kippenheim@web.de); Tel. 07807-957612

## Im Einklang: Photovoltaik, Batteriespeicher und Elektromobilität

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Viele Haushalte zögern mit dem

Umstieg auf ein Elektroauto. Nicht selten ist die nicht ausreichende Anzahl öffentlicher Ladesäulen der Grund. Dabei können Fahrzeuge auch zuhause geladen werden. Besonders interessant ist das für Haushalte mit eigener Photovoltaik-Anlage: Die bekommen ihren Strom kostenlos und CO<sub>2</sub>-neutral vom Dach. Eine Kombination von Photovoltaik und Elektroauto hat aber auch ihre Herausforderungen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, worauf zu achten ist.

### Komponente I: Photovoltaik-Anlage

1 Kilowatt Peak (kWp) Leistung erzeugt je nach Standort zwischen 800 und 1.000 Kilowattstunden Strom (kWh) im Jahr. Der ist umso lukrativer, je mehr davon im eigenen Haushalt verbraucht wird. Für Solarstrom, der nicht verbraucht wird, erhalten Haushalte eine Einspeisevergütung. Das regelmäßige Laden eines Fahrzeugs kann den Eigenverbrauchsanteil des Solarstroms erheblich erhöhen. Deshalb empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale, möglichst viel der geeigneten Flächen für die Photovoltaik-Anlage zu nutzen.

Die Installationskosten für Photovoltaik-Anlagen können mit etwa 1.600 Euro je kWp kalkuliert werden. Je größer die Anlage ausfällt, desto niedriger der spezifische Preis. Für laufende Kosten wie Wartung, Stromzähler und Versicherungen können etwa 150 Euro pro Jahr veranschlagt werden. Wer eine Anlage finanzieren will, kann dafür einen KfW-Kredit bekommen. Nicht vergessen: PV-Anlagen müssen spätestens einen Monat nach der Inbetriebnahme im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur registriert werden.

### Komponente II: Elektromobil, Ladestation und Stecker

Elektroautos können zwar an normalen Haushaltssteckdosen aufgeladen werden: Dies ist jedoch nicht zu empfehlen, da sie nicht für langes Laden unter hoher Last ausgelegt sind. Wer höhere Ladeleistungen übertragen will, verwendet dafür häufig eine Wandladestation, meist „Wallbox“ genannt. Die Wallbox ermöglicht nicht nur schnelleres Laden, sondern erlaubt auch eine elektronische Kommunikation mit dem Fahrzeug und verringert Ladeverluste. Je nach Modell ist es zudem möglich, eine Wallbox elektronisch anzusteuern und damit gezielt Überschussstrom aus einer Photovoltaik-Anlage zum Laden zu nutzen.

Eine Wallbox ist durch einen Elektrofachbetrieb zu installieren. Je nach Leistung muss diese beim Verteilnetzbetreiber angezeigt oder sogar von diesem genehmigt werden. Die Kosten für die Installation einer Ladestation bis 22 Kilowatt (kW) variieren je nach Hersteller und Ausstattung zwischen 600 und 2.500 Euro. Für die Installation der Kabelverbindung vom Hauptverteiler im Haus entstehen im Einzelfall weitere Ausgaben (ca. 300 bis 1.000 Euro). Ein zusätzlicher Stromzähler und eine Schnittstelle zur Kommunikation können ebenfalls Zusatzkosten verursachen.

Privatpersonen können bei der KfW einen Zuschuss von 900 Euro für den Kauf und Aufbau einer Ladestation bis 11 kW Leistung beantragen.

### Komponente III: Batteriespeicher

Viele Photovoltaik-Anlagen werden mit einem stationären Batteriespeicher in Betrieb genommen. Der Heimspeicher kann den Eigenverbrauchsanteil des Solarstroms erhöhen. Die Kapazität des Speichers wird ausgehend vom Haushaltsstrombedarf bei ungefähr 1 kWh je 1.000 kWh Strombedarf empfohlen. Das Laden eines Elektroautos über den Batteriespeicher ist nicht empfehlenswert, da der Heimspeicher nur für den regelmäßigen Stromverbrauch im Haushalt dimensioniert ist.

Die Kosten für Batteriespeicher liegen zwischen 800 bis 1.400 Euro pro kWh Kapazität (inkl. Umsatzsteuer und Installation). In einzelnen Bundesländern werden Batteriespeicher bezuschusst.

Bei Fragen zu Photovoltaik-Anlagen, Batteriespeichern und Ladestationen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in

einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Am 7. September 2021 (18.00 - 19.30 Uhr) findet ein Online-Vortrag zu dem Thema statt: „Sonne tanken - Mit Sonnenstrom sauber Auto fahren“. Anmeldung unter: [www.edudip.com/de/webinar/sonne-tanken-mit-sonnenstrom-sauber-auto-fahren/1166108](http://www.edudip.com/de/webinar/sonne-tanken-mit-sonnenstrom-sauber-auto-fahren/1166108).

## Einladung zur Mitgliederversammlung des BUND Ortsgruppe Mittleres Kinzigtal



Am Dienstag, 28. September 2021, um 19.30 Uhr

findet im Gasthaus »Blume« Hausach die Mitgliederversammlung des BUND (Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland) Ortsgruppe Mittleres Kinzigtal statt. Alle Mitglieder, Förderer und Freunde des BUND sind dazu herzlich eingeladen. Gerne dürfen auch Freunde und Bekannte mitgebracht werden. Um Beachtung der Corona-Verordnungen wird gebeten.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands
4. Ausblick
5. Verschiedenes (u.a. wird Klaus Armbruster Neuerungen des von ihm eingerichteten Erdgeschichteweges in Mühlenbach vorstellen).

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können gerne auch vorab per Mail mitgeteilt werden an [bund.mittleres-kinzigtal@bund.net](mailto:bund.mittleres-kinzigtal@bund.net).

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die BUND-Gruppe 2020 und auch 2021 über Monate keine Treffen und auch keine Veranstaltungen durchführen. Diese Zeit wurde aber u.a. genutzt, um eine Internetseite aufzubauen, die seit März 2021 online ist [www.bund-kinzigtal.bund.net](http://www.bund-kinzigtal.bund.net) Auch auf facebook und Instagram ist der BUND digital präsent.

## Einladung zur Mitgliederversammlung des BUND Ortenau



Klimaschutz, ökologische und gentechnikfreie Landwirtschaft, Umweltbildung, Mobilität und Straßenbau: Mit diesen und vielen weiteren Umwelt- und Naturschutzthemen beschäftigen sich die Aktiven des BUND-Umweltzentrums Ortenau.

Bei ihrer Mitgliederversammlung informieren die Aktiven über ihre Projekte. Im Programm stehen außerdem der Tätigkeits- und Kassenbericht 2020, die Planung für das Jahr 2021 sowie die Wahl der Kreisvorstandschaft. Willkommen sind nicht nur Mitglieder, Förderer und Paten, sondern auch alle, die es vielleicht werden wollen oder einfach Interesse an der Arbeit des BUND-Umweltzentrums haben.

**Die Versammlung findet am Donnerstag, 30. September, ab 20 Uhr im Saal der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau, Poststr. 16 in Offenburg** statt. Aufgrund der coronabedingten Hygienevorschriften bitten wir um **Anmeldung** unter 0781 25484 oder [bund-ortenau@bund.net](mailto:bund-ortenau@bund.net).



### Polizeipräsidium Offenburg: Vorsicht Diebstahl!

Legen Sie Ihre Handtasche nicht in den Einkaufswagen. Tragen Sie Taschen verschlossen am Körper! Weitere Informationen und Hinweise zum Thema Taschendiebstahl finden Sie unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).

## Interkulturelle Woche vom 26. September – 03. Oktober 2021 in Haslach



Die bundesweit jährlich stattfindende Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie findet seit 1975 Ende September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsberätern und -beauftragten, Migrantenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. Unter dem Motto „#offengeht“ wird wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

grationsberätern und -beauftragten, Migrantenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. Unter dem Motto „#offengeht“ wird wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

### DIE VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK:

**17. September – 15. Oktober 2021:**

#### Fotoausstellung „Wir sind Haslach“ im Haslacher Städele

Über 30 Portraitfotografien in der Haslacher Innenstadt zeigen Menschen, die in Haslach arbeiten, leben, aufgewachsen sind oder erst seit kurzem hier sind. Schauen Sie hin, denn wir alle sind Haslach. Schaufenster der Haslacher HändlerInnen.

**26. September 2021:**

#### Interreligiöse Eröffnungsfeier zur Interkulturellen Woche 2021

Feierlicher Auftakt der Haslacher Glaubensgemeinschaften zur Interkulturellen Woche mit musikalischen Einlagen und einem anschließenden Empfang. 10.00 Uhr Katholische Kirche, Haslach. Eintritt auf Spendenbasis.

**26. September – 03. Oktober 2021:**

#### Medientisch in der Stadtbücherei

Mehrsprachige (Kinder-)Bücher, DVDs und CDs zur Ausleihe. Stadtbücherei im Bürgerhaus.

**01. Oktober 2021:**

#### Kinovorstellung „Wir sind jetzt hier“ (2020) mit anschließender Podiumsdiskussion

Dokumentarfilm über syrische Flüchtlinge und deren Ankommen in Deutschland mit anschließender, politischer Podiumsdiskussion. 19.00 Uhr KinoCenter Rio-Scala, Haslach. Eintrittspreise des Kinos, Ticket wenn möglich schon vorab online kaufen.

**03. Oktober 2020:**

#### Tag der offenen Moschee

Moscheeführung und türkische Kulinarik. 12.00 Uhr Moschee Haslach. Eintritt frei.

### Gewerbe Akademie Offenburg:

#### Telefontraining für Azubis

Anrufe von Kunden entgegenzunehmen, ihr Anliegen herauszufiltern und das Gespräch weiterzuleiten verlangt von Auszubildenden kommunikatives Geschick. Um das zu trainieren, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer am Standort Offenburg am **Freitag, 24. September, von 13 bis 18 Uhr** den Workshop »Die richtige Botschaft am Telefon« an. Mit Diplom-Psychologin Antje Schuck-Schmidt analysieren Azubis ihr Verhalten am Telefon und beobachten, an welchen Stellen sie in Stress geraten. Geübt werden typische Situationen wie Termine zu vereinbaren oder auf Beschwerden zu reagieren. Im Lauf des Nachmittags erarbeiten alle Teilnehmer für sich einen individuellen Trainingsplan. Weitere Auskünfte zu Inhalt und Ablauf gibt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793-111. Infos im Netz: [www.gewerbeakademie.de](http://www.gewerbeakademie.de).

### Polizeipräsidium Offenburg:

#### Tipp der Polizei: Mit Abstand sicher!



Radfahrer haben keine Knautschzone: Halten Sie beim Überholen Abstand! Im Ort mindestens 1,5 Meter, außerhalb mindestens 2 Meter. Wenn der Platz nicht reicht: Hinten dran bleiben! Geduld bewahren!

Infos: [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de).

## Mieterstrom: Keine Eigenversorgung im Sinne des EEG

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Mit den seit Jahresanfang geltenden Regelungen zur Förderung von Mieterstrom wurden die Weichen gestellt, um insbesondere Mieter:innen stärker als bislang an der Energiewende teilhaben und profitieren zu lassen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale erläutert den Unterschied zwischen Mieterstrom und Eigenversorgung.

Mieterstrom ist gebäudenah produzierter Strom, zum Beispiel aus einer Photovoltaikanlage, der in Miet- oder Eigentumswohnungen abgegeben und genutzt wird. Er wird in unmittelbarer räumlicher Nähe zur Nutzung erzeugt. Das kann im selben Gebäude sein oder im selben Quartier. Auch die Abgabe von Solarstrom an Familienangehörige, die im selben Haus wohnen, aber einen eigenen Haushalt haben, fällt unter Mieterstrom. Mieterstrom wird in keinem Fall durch das öffentliche Stromnetz geleitet, und kann daher besonders preisgünstig angeboten werden: Netznutzungsentgelte, Konzessionsabgaben sowie die Stromsteuer fallen nicht an.

Unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen kann Mieterstrom aus Photovoltaikanlagen bis 100 Kilowatt peak (kWp) durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) über die Dauer von 20 Jahren mit einem Mieterstromzuschlag gefördert werden. Für im Juli 2021 in Betrieb genommene Photovoltaikanlagen beträgt die Höhe des Mieterstromzuschlags:

- 3,48 Cent/Kilowattstunde (kWh) für Anlagen bis 10 kWp,
- 3,23 Cent/kWh für Anlagen bis 40 kWp und
- 2,18 Cent/kWh für Anlagen bis 100 kWp.

Wer Mieterstrom liefert, schließt mit den beteiligten Bewohner:innen einen Mieterstromvertrag über die vollständige Belieferung mit Strom ab. Um die Versorgungssicherheit rund um die Uhr zu gewährleisten, wird der Solarstrom bei zu wenig Sonneneinstrahlung durch Netzstrom ergänzt. Wer Mieterstrom bezieht, kann sich dennoch umentscheiden und, wie andere Stromkunden auch, den Lieferanten wechseln.

### Mieterstrom ist keine Eigenversorgung

Da es sich bei Mieterstrom nicht um Eigenverbrauch im Sinne des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) handelt, muss für jede Kilowattstunde die volle EEG-Umlage von derzeit 6,5 Cent an den Übertragungsnetzbetreiber entrichtet werden.

Eigenversorgung im Sinne von §61 EEG besteht nur, wenn Anlagenbetreiber:in und Verbraucher:in ein und dieselbe Person sind. Wer etwa in einem Zweifamilienhaus, in dem er selbst wohnt, eine PV-Anlage betreibt, kann Eigenversorgung für seinen eigenen Haushalt und für den Gemeinschaftsstrom betreiben, nicht aber für den zweiten Haushalt im Haus.

Die Förderung durch das EEG lässt es ausdrücklich zu, dass der Mieterstrom auch von Dritten geliefert wird: Das ermöglicht Contracting-Modelle. Wohnungseigentümergeinschaften oder private Vermieter:innen können so Mieterstromprojekte realisieren, ohne selbst über Know-how im Energiemarkt verfügen zu müssen. Als Anbieter für Mieterstrom-Contracting kommen regionale Versorger, Netzbetreiber oder darauf spezialisierte Dienstleister in Frage.

### Kurz und knapp: Tipps der Verbraucherzentrale im Überblick

- Mieterstrom, also die gebäudenah Abgabe von eigenerzeugtem Strom an Dritte, ist voll EEG-umlagepflichtig. Dabei ist unerheblich, ob es sich um Bewohner:innen von Miet- oder Eigentumswohnungen oder um Familienmitglieder mit eigenem Haushalt handelt. Die EEG-Umlage ist an den jeweiligen Übertragungsnetzbetreiber zu entrichten.
- Mieterstrom aus PV-Anlagen kann gefördert werden. Die Förderhöhe ist abhängig von der Größe der PV-Anlage und vom Zeitpunkt der Inbetriebnahme. Die Förderung wird wie bei der Einspeisung für einen Zeitraum von 20 Jahren gewährt.

Bei Fragen zum Mieterstrom oder Erneuerbaren-Energien-Gesetz hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit Ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch, per Video oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Demenzagentur Kinzigtal informiert:

## Demenz – wer hilft den Angehörigen?

Im Ortenaukreis sind ca. 9000 Menschen von Demenz betroffen.

Die meisten Erkrankten werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt und betreut. Pflegenden Angehörigen brauchen in dieser Situation Beratung und Unterstützung durch andere, um den Belastungen der Pflege gewachsen zu sein.

Die Demenzagentur Kinzigtal arbeitet mit allen Diensten der Altenhilfe, mit Behörden, Kranken- und Pflegekassen zusammen.

Die Beratungsstelle bietet auch spezielle Kurse für Angehörige und Begleitung in einer Angehörigengruppe in Haslach an. Sie berät über Finanzierungsmöglichkeiten und über Hilfeangebote, hilft bei der Leistungerschließung und erstellt auf Wunsch eine individuelle Hilfeplanung.

Das Beratungsangebot der Demenzagentur steht allen Ratsuchenden kostenlos zur Verfügung. Hausbesuche sind nach Absprache möglich. Die Arbeit der Demenzagentur wird unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung, des Ortenaukreises und der kinzigtaler Kommunen.

Kontaktadresse: Demenzagentur Kinzigtal, Klaus Allgaier, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Tel.: 07832 99955-220, Mail: kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND):

## Keine Panik vor Wespen



Wenn sich in den Sommermonaten das Leben etwas nach draußen verlagert, tauchen oft auch Wespen als ungebetene Gäste auf. Der Anblick der gelb-schwarz gestreiften Tiere löst bei vielen Menschen Angst und Panik aus, was allerdings häufig unbegründet ist.

Von den bei uns sozial lebenden Wespen sind nur zwei an unserer Tafel zu finden. Die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe interessieren sich sowohl für Süßes als auch für Schinken und ähnliches und können deshalb beim Essen lästig werden. Bei ihrer Futtersuche sind die Tiere eigentlich nicht aggressiv, wer aber wild um sich schlägt oder die Tiere wegzupusten versucht, kann einen Verteidigungsreflex auslösen.

Bei Einhaltung einfacher Regeln sind Stichverletzungen sehr selten. So sollten Fleischgerichte und süße Getränke am besten abgedeckt, Reste von Süßigkeiten oder Saffflecken auf der Kleidung entfernt werden. Ätherische Öle wie Bergamotte-Öl oder mit Nelken gespickte Zitronenscheiben halten Wespen meist durch ihren Duft fern. Wirkungsvoll ist auch Kaffee, den man in einer flachen Schale anzündet und vor sich hin glimmen lässt, oder Ablenkungsmanöver, indem man den Tieren ein bisschen abseits ein Stückchen Fleisch oder Obst anbietet.

Wer Holzmöbel auf Balkon und Terrasse nutzt, wird vielleicht auch öfters Besuch von der Haus-Feldwespe bekommen (früher als Gallische Feldwespe genannt). Diese Wespenart knabbert gerne an der verwitterten Oberfläche von Holz und nutzt das Material zum Nestbau. Sie interessiert sich aber nicht nur unseren Teller und ist sehr friedliebend. Alle anderen Wespen, darunter auch die wegen ihrer Größe zu Unrecht besonders gefürchteten Hornissen, meiden die Nähe des Menschen, wenn sie sich nicht angegriffen fühlen. Nur die direkte Umgebung eines Nestes wird bei Bedrohung verteidigt.

Wespen benötigen zur Aufzucht des Nachwuchses z.B. Fliegen, Blattläuse oder Raupen und tragen somit zum biologischen Gleichgewicht bei. Wichtig ist auch zu wissen, dass Wespenvölker im Gegensatz zu den Bienen nur einen Sommer existieren. Nur befruchtete Jungköniginnen überwintern an geschützten Stellen, das Volk stirbt im Herbst spätestens bei den ersten Frösten ab und das Nest wird nicht wieder besiedelt.

Weitere Informationen zum Thema Wespen und Hornissen gibt es im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21, 77652 Offenburg, auch telefonisch unter 0781/25484.

## Erfolg gegen Trendtours



Weitere Klage gegen Reiseanbieter erfolgreich

- Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gewinnt gegen trendtours Touristik vor dem LG Frankfurt (Az.3-06 O 40/20)
- Reisende beschwerten sich seit Pandemiebeginn über Nichterstattung von Reisegeldern, Zwangsumbuchung, Falschinformationen und Zwangsgutscheine
- Neu: Reisende können auch aufgrund von befürchteten Reisebeschränkungen vorsorglich kostenfrei stornieren und müssen ungewünschte Umbuchungen nicht hinnehmen

**Seit 2020 häufen sich die Beschwerden von Reisenden über Reiseanbieter, die sich bei der Rückerstattung von stornierten, aber bereits bezahlten Reisen querstellen, ungefragt Umbuchungen vornehmen und Zwangsgutscheine ausstellen, statt Geld zu erstatten. Die Verbraucherzentrale hat deshalb bereits mehrere erfolgreiche Verfahren gegen Reiseanbieter geführt. In einem neuen Fall konnte nun geklärt werden, dass eine Pauschalreise auch kostenfrei storniert werden kann, wenn Reisende aus Angst vor Corona-Beeinträchtigungen zunächst vorsorglich stornieren und sich diese Beeinträchtigungen dann im Nachhinein bestätigt. Auch eine unerwünschte Umbuchung müssen sie dann nicht hinnehmen, wie das aktuelle Urteil gegen trendtours Touristik bestätigte (LG Frankfurt (Az.3-06 O 40/20).**

Im verhandelten Fall bestätigte das Gericht den Anspruch auf eine kostenlose, vorsorgliche Stornierung und Rückerstattung des Reisepreises, wenn die Beeinträchtigung zum Reisezeitpunkt tatsächlich eintritt. Der Grund: Reiseanbieter könnten sonst Entschädigungen für vorsorgliche Reisestornos verlangen, obwohl die Reise letztlich wegen der befürchteten Beeinträchtigung tatsächlich nicht stattgefunden hat.

„Das Urteil zeigt, dass Reisende keine Reisen ins Ungewisse hinnehmen müssen und das Recht haben, bei Unsicherheit kostenfrei stornieren zu können“, sagt Oliver Buttler, Reiserechtsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Im Falle einer Stornierung darf ein Anbieter Reisende außerdem nicht einfach ohne deren Einverständnis auf andere Reisezeiten umbuchen. An Reisende gerichtete Schreiben dürfen nicht den Eindruck erwecken, alternative Reisettermine seien fest gebucht und es sei noch eine An- oder Restzahlung zu leisten. Ohne ein explizites Einverständnis kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Reisenden zu einem späteren Zeitpunkt immer noch verreisen möchten.

„Leider erleben wir es immer wieder, dass Reisende auch noch jetzt auf die Rückzahlung ihrer Reisegelder aus dem letzten Jahr warten“, so Oliver Buttler weiter. Bei der Stornierung einer Pauschalreise und Aufforderung zur Rückerstattung, muss die Rückerstattung innerhalb von 14 Tagen erfolgen.

Viele Reiseanbieter verweigern eine Rückerstattung, buchen ungefragt Reisen um, oder geben Zwangsgutscheine heraus. Aus diesem Grund hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bereits mehrere Verfahren erfolgreich gegen verschiedene Anbieter geführt. Betroffene sollten sich daher umgehend über ihre Rechte informieren und entsprechend ihre Gelder zurückfordern. Ein entsprechendes Musterschreiben zur Rückforderung von Reisegeldern bietet die Verbraucherzentrale unter [www.vz-bw.de/node/61838](http://www.vz-bw.de/node/61838) zum kostenlosen Download an.

**Links zum Thema**

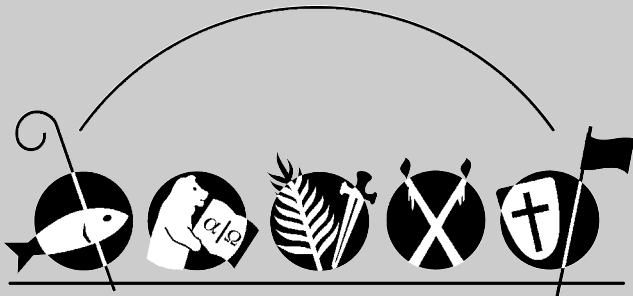
- Keine Reise – kein Geld?! (Pressemeldung vom 06.08.2020)
- Reisewarnungen & Corona: [www.vz-bw.de/node/43991](http://www.vz-bw.de/node/43991)
- Durchleuchtet – der Verbraucherfunk: Reiserücktritt (Podcast)

»Ein starkes Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt« für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

# Kirchliche Nachrichten



## Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden  
St. Ulrich Nordrach  
St. Symphorian Zell am Harmersbach  
St. Gallus Oberharmersbach  
St. Blasius Biberach  
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.  
Telefon: 0 78 35 / 63 58 - 0, Fax: 63 58 - 14  
E-Mail: [pfarrei.zell@se-zell.de](mailto:pfarrei.zell@se-zell.de)  
Internet: [www.se-zell.de](http://www.se-zell.de)  
Sparkasse Haslach-Zell:  
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82  
BIC: SOLADES1HAL;  
Volksbank Lahr eG:  
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03  
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro **Sprechzeiten:** Mo. - Fr.: 9 - 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 - 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE  
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 12  
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37  
E-Mail: [bonaventura.gerner@se-zell.de](mailto:bonaventura.gerner@se-zell.de)

**Br. Pirmin Heppner**, Diakon  
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 13  
Kapuzinerkloster: 0 78 35 / 63 89 - 26  
E-Mail: [pirmin.heppner@se-zell.de](mailto:pirmin.heppner@se-zell.de)

**Anke Haas**, Gemeindefereferentin  
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75  
E-Mail: [anke.haas@se-zell.de](mailto:anke.haas@se-zell.de)

**Matthias Hoppe**, Diakon  
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 19  
E-Mail: [matthias.hoppe@se-zell.de](mailto:matthias.hoppe@se-zell.de)

### *Liebe Mitchristen in der Seelsorgeeinheit!*

Wie peinlich ist es, bei einem sportlichen Wettkampf als Letzter oder Letzte durchs Ziel zu gehen! Wie furchtbar kann das Gefühl sein, nicht mit anderen mithalten zu können. Und das empfinden nicht nur Hochleistungssportler so, sondern vor allem auch Freizeitsportler, Schüler und Schülerinnen im Schulsport oder Menschen, die gesellschaftlich am Rand stehen oder manches einfach nicht so gut können wie andere!

Wie ärgerlich ist es auch manchmal, nach dem Einkauf im Supermarkt als Letzter in der langen Schlange vor der Kasse zu stehen. Da muss man dann viel Geduld aufbringen. Das alles sind Erfahrungen, die wir gut kennen.

Der oder die Letzte zu sein, das ist kein erstrebenswertes Ziel.

Gerade in unserer Zeit ist in vielen Lebensbereichen immer mehr gefragt, an der Spitze zu stehen. So sprechen wir von Spitzenstars, Spitzenprodukten oder Spitzenverdienern.

Wer sollte da also mit dem letzten Platz zufrieden sein?

Jesus gibt uns dazu im Evangelium von diesem Sonntag eine ganz besondere Botschaft mit auf den Weg:

»Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein.« So lesen wir es im Markus-evangelium.

Und was macht Jesus, um diese Worte zu unterstreichen? Er stellt ein Kind in die Mitte.

Dabei will auch jedes Kind »Erster« sein, glücklich werden, beachtet, anerkannt, geliebt und behütet werden.

Aber Kinder wurden (und werden) manchmal einfach nicht so wichtig genommen.

Dabei reagieren Kinder oft noch viel unmittelbarer als wir Erwachsenen. Für sie ist es oft noch ganz selbstverständlich, für andere da zu sein. Ich denke da z. B. an viele Situationen auf dem Schulhof, wenn ein Kind hingefallen ist und sich wehgetan hat. Schnell stehen viele andere Kinder dabei. Nicht aus reiner Neugierde, sondern um zu helfen.

Stellen wir auch in unserem Leben die in die Mitte, die nicht immer und überall die Ersten sind und dienen denen, die es nicht so gut haben wie wir. Gelegenheiten dazu gibt es genug.

*Herzliche Grüße und eine gesegnete Woche!*  
**Ihre Gemeindefereferentin Anke Haas**

## Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag

Liebe Schwestern und Brüder!

Unter dem Motto

»Neue Normalität gestalten:  
#DasMachenWirGemeinsam«



setzt sich die aktuelle Kampagne der Caritas mit den Folgen der Pandemie auseinander. Dabei will sie den Blick bewusst nach vorne richten.

Immer wieder wurden durch die Pandemie soziale Fragen offengelegt. Nicht nur das Netz sozialer Sicherung wird zu überprüfen sein. Auch die ungleich verteilten Bildungschancen haben sich in den vergangenen Monaten deutlich gezeigt. Eine der Forderungen lautet deshalb: »Niemand darf sozial abstürzen!«

Mit der Forderung »Gute Pflege ist Menschenrecht!« möchte die Caritas unterstreichen, dass wir als gesamte Gesellschaft dafür Sorge tragen, wie wir die Pflegebedingungen für Pflegenden und Gepflegte verbessern können.

Der Weg in eine neue Normalität kann gleichzeitig zur Chance werden, unser Zusammenleben ökologisch verantwortlicher zu gestalten. Unsere Art zu leben ist längst zu einer Belastung für unseren Planeten geworden. Der dazu notwendige Veränderungsprozess ist sozial und gerecht zu gestalten.

Unsere Caritas will mit ihrer Kampagne diese Herausforderungen in den Fokus rücken. Tag für Tag setzen sich in unserer Kirche und ihrer Caritas Menschen vor Ort und weltweit für eine neue Normalität und ein besseres Zusammenleben ein, wie wir es vorher vielleicht gar nicht kannten.

Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Dafür danken wir sehr herzlich.

Für das Erzbistum Freiburg  
Erzbischof Stephan Burger

## Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

### Schulgottesdienste

Die geltenden staatlichen und kirchlichen Corona-Regelungen lassen sich nicht überall in unserer Seelsorgeeinheit umsetzen. Daher können auch in diesem Jahr leider nicht in jedem Ort Einschulungsgottesdienste und Gottesdienste zum Schuljahresanfang gefeiert werden.

Für die wöchentlichen Schülergottesdienste gibt es bedauerlicherweise ebenfalls keine einheitliche Lösung. Wir stehen mit den Schulleitungen in Kontakt und suchen nach Lösungen.

### Patrozinium St. Mauritius, Prinzbach

Am **Sonntag, 19. September, um 9.00 Uhr** feiert die Pfarrgemeinde Prinzbach das Patrozinium St. Mauritius. Der Gottesdienst findet **bei jedem Wetter in der Kirche** statt.

Mitglieder des Kirchenchors und des Musikvereins Prinzbach-Schönberg werden den Gottesdienst und die anschließende Prozession musikalisch mitgestalten.

Der Imbiss kann leider nicht angeboten werden.

### Öffnungszeiten Pfarrbüro Zell

Das Pfarrbüro ist in KW 38 wie folgt geöffnet:

**Montag + Mittwoch** (20. + 22.09.) **09.00 – 11.00 Uhr**

**Dienstag** (21.09.) **15.00 – 17.00 Uhr**

Donnerstag + Freitag geschlossen.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger oder an die anderen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit.

### Taizé-Gebet



Das kommende Taizé-Gebet vor steht unter dem Leitgedanken »Gottes guter Name«. Bibel-Lesung, Gebet, Lieder und Fürbitten sind auf das Anliegen abgestimmt. Zu den Besonderheiten der Andacht gehört auch eine Zeit der Stille. Kreuz-Ikone und Lichter tragen zur besinnlichen Atmosphäre bei.

**Samstag, 25.09.2021, 19 Uhr, in der kath. Pfarrkirche St. Symphorian.** Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich dazu ein.

### Auszug aus dem Hygienekonzept

Seit Montag, 16. August 2021, gilt die neue Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

**Es gibt keine 3G-Nachweispflicht bei Gottesdiensten!**

**Stattdessen müssen Gottesdienstbesucher weiterhin Maske tragen, Abstände einhalten und Kontaktdaten hinterlegen.**

**Für Gottesdienste und Prozessionen im Freien gilt keine Maskenpflicht, wenn davon auszugehen ist, dass ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann.**

**Die Instruktion zur Feier der Liturgie in der Fassung vom 29. Juni 2021 behält weiterhin ihre Gültigkeit:**

- Die Mitfeiernden (auch Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren) sind sowohl beim Betreten und Verlassen des Gottesdienstraums sowie während des ganzen Gottesdienstes verpflichtet, eine medizinische Maske zu tragen. Dazu zählen OP-Masken, FFP2-Masken und solche vergleichbarer Standards, es sei denn, sie sind durch ein ärztliches Attest davon befreit. Jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit.

- Die Maskenpflicht gilt in allen Gottesdiensten (auch im Freien, sofern der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann).

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an der Feier des Gottesdienstes teilnehmen.

- Grundsätzlich ist auf den Mindestabstand von 1,50 m zu achten.

- Die Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt. Die Sitzplätze im Gottesdienstraum sind so gekennzeichnet, dass der Abstand von 1,50 m garantiert werden kann.

- Für das Betreten und das Verlassen des Gottesdienstraumes werden unterschiedliche Portale verwendet, die entsprechend markiert sind.

- Familien (Haushalte) werden nicht getrennt, sie dürfen in einer Kirchenbank beieinandersitzen.

- Ehrenamtliche unserer Gemeinden bilden einen Empfangs- und Ordnerdienst.

- Um Händedesinfektion wird gebeten, Desinfektionsmittel steht am Eingang zur Verfügung.

- Gemeindegesang ist erlaubt. Zum Singen dürfen die Masken allerdings nicht abgenommen werden. Musikalische Umrahmung durch VorsängerInnen, kleine Ensembles und InstrumentalistInnen sind erlaubt.

- Von allen Mitfeiernden sind die Kontaktdaten zu erheben. Dies erfolgt ausschließlich zur Nachverfolgung von Infektionsketten durch das Gesundheitsamt und erfolgt zu Ihrem eigenen Schutz. Hierzu liegen in den Kirchen Erhebungsbögen/Listen zum Ausfüllen aus, die in die aufgestellten Körbchen geworfen werden können oder von den Ordnern gesammelt werden.

- Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.

- Die Heilige Kommunion kann empfangen werden, hier gelten auch die Abstandsregeln beim Kommuniongang. Es ist nur Handkommunion möglich. Der Kommunionsspender desinfiziert unmittelbar zuvor seine Hände (oder trägt Handschuhe) und trägt Mund-Nasen-Schutz, damit dies hygienisch und risikofrei geschieht.

In der Wallfahrtskirche steht der Kommunionsspender hinter eine Plexiglasscheibe und reicht mit desinfizierten Händen die Kommunion.

Die Beachtung dieser Punkte dient der Sicherheit der Gottesdienstbesucher und der Ehrenamtlichen.

## Caritas-Sammlung 2021 – Hier und jetzt helfen!



Liebe Gemeindeglieder,

vom 18. – 26. September 2021 bittet die Caritas in der Erzdiözese Freiburg wie jedes Jahr um den Beitrag aller Bürgerinnen und Bürger zur Caritas-Sammlung.

### Ihre Spende – Ihre Hilfe kommt an!

Das vielfältige Engagement der Pfarrgemeinden im ehrenamtlichen Besuchsdienst oder der Nachbarschaftshilfe ergänzt der Caritasverband mit professionellen Angeboten für Hilfsbedürftige. Mit ihren Diensten und Einrichtungen ist die Caritas vor Ort für Menschen da, die auf Hilfe angewiesen sind.

Deshalb bitten wir Sie um Ihre Spende, bar ins Pfarrhaus oder als Überweisung auf das Konto der

Volksbank Lahr (IBAN DE09 6829 0000 0029 0278 03)

oder auf das Konto der

Sparkasse Haslach-Zell (IBAN DE32 6645 1548 0026 0094 82)

Verwendungszweck: Spende Caritas Haus- und Straßensammlung.

Auf Wunsch stellen wir selbstverständlich gerne eine Spendenbescheinigung aus. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen uns die Banken keine Adressen übermitteln. Wir bitten Sie daher, bei der Überweisung im Verwendungszweck auch die Straße und den Wohnort anzugeben, damit wir Ihnen ein Dankschreiben und die Spendenbescheinigung zuschicken können. **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

## Beichtgelegenheiten

Siehe Rubrik Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche.

## Überregionale Veranstaltungen

### Rat und Hilfe bei Anliegen rund um Arbeits- und Sozialrecht Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Freiburg

Wir begleiten Menschen auf der Suche nach Lösungen bei Fragen zur Rente (Vorsorge- und Renteninformation, Erwerbsminderungsrente...), Arbeit (Arbeitnehmerbelange, Kündigung...) und sozialen Leistungen (Kranken- und Pflegeversicherung, Arbeitslosigkeit...)

Wir geben Ratsuchenden kostenlos Informationen, helfen bei Formularen, verweisen an die richtigen Stellen/Behörden, stellen Kontakte her.

Wir sind ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern und sind (ehemalige) Betriebsräte, Gewerkschafter, Arbeitsrichter, Schuldnerberater, Versicherungsberater der dt. Rentenversicherung u. a.

Sie erreichen uns über die Telefonhotline der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

Montag-Freitag von 17 – 19 Uhr (außer an Feiertagen) unter der Nummer

0800 728 8 44533

0800 RAT u HILFE



## Veranstaltungen des Bildungswerkes der Erzdiözese Freiburg

### Information und Anmeldung

(wenn nicht anders angegeben):

ERZDIÖZESE FREIBURG

Bildungszentrum Offenburg

Straßburger Str. 39

77652 Offenburg

Tel. 0781/ 92 50 40

Fax 0781/ 92 50 43

www.bildungszentrum-offenburg.de



### Vom »toten Punkt« zum springenden Punkt mit dem Propheten Ezechiel – Vierteiliges Bibelseminar

Unsere Kirche ist am toten Punkt angelangt, schreibt Kardinal Marx in seinem Rücktrittsgesuch an den Papst. Wer diese Ansicht teilt, findet Unterstützung beim Propheten Ezechiel. Der

springende Punkt, damals wie heute, ist der Glaube an die Kräftigung durch Gottes Gnade. Trümmer sind nicht nur Ende, sondern auch Neuanfang.

Das vierteilige Bibelseminar lädt ein zur Entdeckung der ersten Hälfte dieses wenig bekannten Prophetenbuches. Die Teilnehmenden werden gebeten, nach Möglichkeit eine eigene Bibel mitzubringen.

**Leitung:** Gerhard Bernauer, Pf. i. R., Offenburg

**Termine:** jeweils montags 19.30 bis 21.15 Uhr  
am **4., 11., 18. und 25. Oktober 2021**

### Anmeldung bis 28. September

**Ort:** Bildungszentrum Offenburg

**Teilnahmegebühr:** 25 Euro.

### Lost in Translation

#### Eröffnung der Filmgesprächsreihe »Inseln/Elemente«

»Lost In Translation« ist eine überwältigende Hommage an die Freundschaft, die Stadt Tokio und die vielen flüchtigen Begegnungen im Leben.

USA/Japan 2003, 97 Min., Regie: Sofia Coppola

Ein Filmstar vergangener Tage und eine frisch vermählte, aber schon vernachlässigte junge Ehefrau treffen zufällig in einer Hotelbar in Tokio aufeinander. Beide sind ratlos und verloren in ihrer Situation. Während ihnen die gigantische Metropole mit ihren schillernden Lichtern und Leuchtreklamen wie eine entfernte Zauberwelt erscheint, kommen sie einander immer näher...

Der Spielfilm von Sofia Coppola bildet den Auftakt der Filmgesprächsreihe »Inseln/Elemente«. Nach einer kurzen Einleitung und der Vorführung besteht die Einladung zum Austausch über den Film und seine Themen.

**Moderation:** Benjamin Köhler

**Termin:** Donnerstag, **07.10.21**, 19 – 22 Uhr

**Ort:** VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4 (Raum 102)

**Abendkasse:** 5 Euro

Um vorherige Anmeldung wird gebeten bei der VHS Offenburg, 0781 9364-212,

anmeldung@vhs-offenburg.de

Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040,

www.bildungszentrum-offenburg.de Kooperation des Bildungs-

zentrums Offenburg mit der VHS Offenburg und der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau.

### Der Glaube an Verschwörungen:

#### Eine psychologische Betrachtung

#### Online-Vortrag und Gespräch

Die Erde ist eigentlich flach, die amerikanische Regierung versteckt in der Area 51 seit Jahren außerirdisches Leben und Wissenschaftler\*innen versuchen durch COVID-19 im Geheimen die Weltherrschaft an sich zu reißen? Alles absurd? Trotzdem glaubt ein substanzieller Teil der Menschen eben genau an solche Narrative.

In ihrem online-Vortrag am **Dienstag, 12. Oktober**, um 19 Uhr geht die Psychologin Pia Lamberty auf Einladung der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau und des Bildungszentrums Offenburg der Frage nach, warum Menschen an solche Dinge glauben und welche Konsequenzen es haben kann, wenn der Glaube an Verschwörungen zum stabilen Weltbild wird. Sie erläutert, welche psychologischen Erkenntnisse es zum Thema Verschwörungserzählungen gibt und wohin es führen kann, wenn man sich immer stärker in den Kaninchenbau alternativen Wahrheiten begibt.

**Referentin:** Pia Lamberty, Psychologin, Geschäftsführerin und Senior Researcher bei CeMAS – Center für Monitoring, Analyse und Strategie. Zusammen mit Katharina Nocun Autorin des Bestsellers »Fake facts. Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen.«

**Termin:** Di, 12.10.2021

**Kosten:** 5 Euro

**Anmeldung bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau, Tel. 0781 93222930, www.eeb-ortenau.de.** Nach der Anmeldung bekommen Interessierte rechtzeitig den Zugang zum online-Vortrag auf der Plattform Zoom gemailt.

Informationen auch beim Bildungszentrum Offenburg.

## Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 18. bis 26. September 2021 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

### Samstag, 18. September

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	<b>Wallfahrtsgottesdienst:</b> Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
St. Gallus, Oberharmersbach	9:30 Uhr	<b>Ökumenischer Wortgottesdienst zur Einschulung der Schulanfänger</b> Zum Gottesdienst dürfen nur die Erstklässler mit ihren Eltern kommen.
	13:00 Uhr	<b>Eucharistiefeier mit Trauung von Stephanie Isenmann und Stefan Echle</b>
St. Blasius, Biberach	19:00 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b> Gebetsgedenken für Heinrich Schilli sowie verst. Angeh.; Bernhardine u. Helmut Waldschek sowie f. d. Familien Löser u. Große

### Sonntag, 19. September 25. Sonntag im Jahreskreis, L1: Weish 2,1a.12.17-20, L2: Jak 3,16-4,3, Ev: Mk 9,30-37

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	<b>Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung mit Caritas-Kollekte</b>
	14:00 Uhr	<b>Taufeier des Kindes Lias Joan Piskadlo</b>
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b>
	19:00 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b>
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	<b>Rosenkranz</b>
St. Ulrich, Nordrach	9:15 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b> Gebetsgedenken für Rudolf u. Armin Birk sowie verst. Angeh.
St. Gallus, Oberharmersbach	8:30 Uhr	<b>Rosenkranz</b>
	9:00 Uhr	<b>Eucharistiefeier - Gallus-Kollekte</b> 10jähriges Bestehen Soziales Netzwerk
	14:00 Uhr	<b>Taufeier der Kinder Alina Herrmann und Thea Metz</b>
	15:00 Uhr	<b>Taufeier der Kinder Jonathan Kappus und Katharina Anna Kappus</b>
	16:00 Uhr	<b>Taufeier der Kinder Nele Luise Gresbach und Melia Heizmann</b>
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	<b>Rosenkranz</b>
St. Mauritius, Prinzbach		<b>Patrozinium</b>
	9:00 Uhr	<b>Festgottesdienst zum Patrozinium mit Caritas-Kollekte</b> mitgestaltet durch Mitglieder des Kirchenchors und des Musikvereins Prinzbach-Schönberg
	anschl.	<b>Prozession</b>

### Montag, 20. September HI. Andreas Kim Taegon, Priester; HI. Paulus Chong Hasang und Gef., Märtyrer

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	<b>Laudes</b>
	7:30 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b>

### Dienstag, 21. September, HI. Matthäus, Apostel und Evangelist

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	<b>Laudes</b>
	7:30 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b> Gebetsgedenken für Renate Namyslo
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	<b>Stille Anbetung</b>

### Mittwoch, 22. September HI. Landelin, Einsiedler; HI. Mauritius und Gefährten, Märtyrer

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	18:00 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b> 1. Gedächtnis für Elisabeth Fischer, 1. Gedächtnis für Helmut Spinner Gebetsgedenken für Katharina u. Josef Schwendemann; Iluminada Herero; Fritz Ferber
--	-----------	--

### Donnerstag, 23. September HI. Padre Pio

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	<b>Laudes</b>
	7:30 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b> Gebetsgedenken für Renate Namyslo

### Freitag, 24. September

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	<b>Laudes</b>
	7:30 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b>
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	<b>Stille Anbetung</b>

### Samstag, 25. September

<b>Große Caritaskollekte</b>		
St. Symphorian, Zell a. H.	15:00 Uhr	<b>Wortgottesdienst mit Trauung von Janina Stunder und Matthias Stunder</b>
	19:00 Uhr	<b>Taizégebet</b> Thema: Gottes guter Name
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	<b>Wallfahrtsgottesdienst:</b> Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen



**Sonntag, 26. September** 26. Sonntag im Jahreskreis, L1: Num 11,25-29, L2: Jak 5,1-6, Ev: Mk 9,38-43.45.47-48

**Große Caritaskollekte**

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	<b>Familiengottesdienst mit Erntedank als Eucharistiefeier, Erntedankkollekte zugunsten Schw. Patricia (Chile)</b> mitgestaltet durch Mitglieder von Horizont
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	<b>Eucharistiefeier - Caritas-Kollekte</b>
	19:00 Uhr	<b>Eucharistiefeier - Caritas-Kollekte</b>
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	<b>Rosenkranz</b>
St. Ulrich, Nordrach	9:15 Uhr	<b>Eucharistiefeier mit Erntedank - Caritas-Kollekte</b> Gebetsgedenken für Sieglinde u. Konrad Isenmann (best. von den Schulkameraden); Heinrich Reppele (best. von den Schulkameraden)
St. Gallus, Oberharmersbach	8:30 Uhr	<b>Rosenkranz</b>
	9:00 Uhr	<b>Eucharistiefeier mit Erntedank - Caritas-Kollekte</b>
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	<b>Rosenkranz</b>
St. Blasius, Biberach	10:45 Uhr	<b>Eucharistiefeier - Caritas-Kollekte</b>



**Kapuzinerkloster  
und Wallfahrtskirche**

Adresse: Klosterstraße 1, 77736 Zell a. H.  
Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0  
Fax: 0 78 35 / 63 89 - 50  
E-Mail: zell@kapuziner.org  
Internet: www.kapuziner.org

Klosterpforte: **Sprechzeiten:** 8.30 - 11.30 Uhr  
14.00 - 17.30 Uhr  
19.00 - 20.30 Uhr

Wallfahrt: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0  
E-Mail: wallfahrt.zell@kapuziner.org

Haus der Begegnung: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 18  
Fax: 0 78 35 / 63 89 - 40  
E-Mail: hdb.zell@kapuziner.org

Bruder Markus: markus.thueer@kapuziner.org,  
Guardian und Leiter Haus der Begegnung

Bruder Berthold: berthold.oehler@kapuziner.org  
Wallfahrtsleiter

**Gottesdienste:**

Siehe Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

**Corona-Pandemie**

Bitte beachten Sie, dass auch weiterhin Namen und Kontaktdaten der Gottesdienstteilnehmer gesammelt werden und auch während des Gottesdienstes die Mund-Nase Bedeckung getragen werden muss. Wir bitten um Ihr Verständnis.

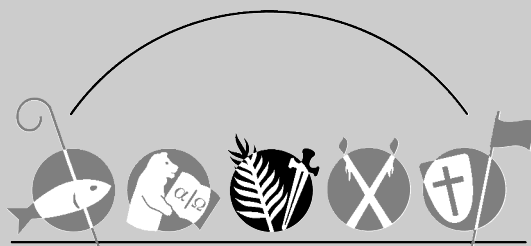
**Rosenkranzgebet:**

Täglich 17.00 Uhr (mittwochs 17.30 Uhr).

**Beichtgelegenheit:**

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 15 bis 16.30 Uhr  
Samstags: 10.00 bis 11.30 Uhr.

**Beichtgespräche zu anderen Zeiten können auch telefonisch vereinbart werden.**



**Kath. Kirchengemeinde  
St. Symphorian Zell a. H.**

Adresse: **Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.**  
Telefon 0 78 35 / 63 58 - 0  
Fax 0 78 35 / 63 58 - 14  
E-Mail pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten** Mo. bis Fr. 9.00 - 11.00 Uhr  
Di. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

**Seelsorgerinnen und Seelsorger**  
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

**Gottesdienste:**

Alle Gottesdienste vom 18. bis 26. September 2021 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeeinheit Zell a. H.

**Termine / Veranstaltungen**

Entsprechend den geltenden Hygienebedingungen finden folgende Angebote statt:

- Mo., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe in der Pfarrkirche.
- Mi., 15.00 Uhr: Seniorengymnastik im Pfarrheim.
- Mi., 19.00 Uhr: Probe Horizont im Pfarrheim.

**Dankeschön zur Gelöbniswallfahrt**

Wir möchten allen Vergelt's Gott sagen, die zum Gelingen der diesjährigen Gelöbniswallfahrt beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt:

- Pfr. Bonaventura Gerner, Br. Markus, Br. Pirmin, Br. Berthold, Br. Hadrian und Br. Viktor für den feierlichen Gottesdienst,
- Br. Fabian für den Mesnerdienst in der Wallfahrtskirche,
- den Ministrantinnen und Ministranten,
- den Mitgliedern des Kirchenchores Zell unter Leitung von Wolfram Dreher,
- Dieter Friede an der Orgel,

- dem Liturgiekreis Zell für die Vorbereitung und Mitgestaltung des Gottesdienstes sowie den Lektorinnen des Gemeindeteams,
- den Brüdern Kapuziner für die Gastfreundschaft im Klostergarten,
- der Stadt Zell für die Übernahme der Bewirtungskosten,
- dem Gemeindeteam Zell für die Bewirtung im Klostergarten,
- der Feuerwehr Zell für die Verkehrsregelung und den beiden Helfern für die Begleitung der Prozession,
- den Vertretern der politischen Gemeinden und allen Wallfahrern, die an der Prozession, dem Gottesdienst und der anschließenden Begegnung im Klostergarten teilgenommen haben.

Für das Gemeindeteam Zell: **Brigitte Metzler**

### Ausgabe Kommunion-Gewänder im Pfarrheim

Am **Samstag, den 18. September 2021**, findet die Gewänderausgabe für die Kommunion statt. Damit es möglichst nicht zu langen Warteschlangen kommt, haben wir die Termine in 10-Minuten-Abständen vergeben. Die jeweiligen Termine sind bekannt. Die Ausgabe wird im Pfarrheim stattfinden, bitte Schilder beachten.

Wir möchten Euch bitten, dass nur ein Elternteil mit dem Kommunionkind zur Anprobe kommt. (Wenn möglich auch keine Geschwister zur Anprobe mitbringen.)

Bitte denkt daran, Euren Mundschutz anzuziehen und soweit möglich immer einen Abstand zu anderen einzuhalten.

Falls jemand weniger als 14 Tage vor dem Anprobe-Termin in einem Hochrisikogebiet in Urlaub ist bzw. war oder sollten Sie typische Corona-Symptome haben, so bitten wir rechtzeitig um entsprechende telefonische Info hierüber.

(Die aktuellen Hochrisikogebiete können immer auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts abgerufen werden.

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html) )

Für evtl. Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:  
Diana Bruder Tel: 07835/548054 oder Rosi Kunner Tel: 07835/548888.

### Öffnungszeiten Pfarrbüro Zell

Das Pfarrbüro ist in KW 38 wie folgt geöffnet:

**Montag + Mittwoch** (20. + 22.09.) **09.00 – 11.00 Uhr**

**Dienstag** (21.09.) **15.00 – 17.00 Uhr**

Donnerstag + Freitag geschlossen.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger oder an die anderen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit.

### Taizé-Gebet

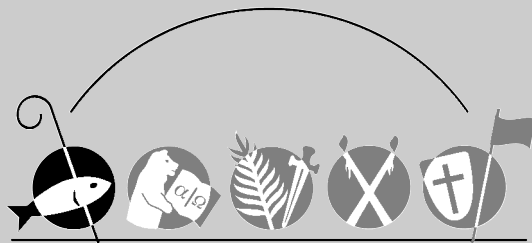
Das kommende Taizé-Gebet vor steht unter dem Leitgedanken „Gottes guter Name“. Bibel-Lesung, Gebet, Lieder und Fürbiten sind auf das Anliegen abgestimmt. Zu den Besonderheiten der Andacht gehört auch eine Zeit der Stille. Kreuz-Ikone und Lichter tragen zur besinnlichen Atmosphäre bei. **Samstag, 25.09.2021, 19 Uhr, in der kath. Pfarrkirche St. Symphorian.** Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich dazu ein.

### Dankeschön des Flohmarktteams

Der Bücher-Flohmarkt am 21.08.21 war sehr erfolgreich. Vielen Dank allen Spendern und Käufern. Mit dem Erlös können wir kirchliche und soziale Projekte unterstützen. Herzlichen Dank auch den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und allen, die die Durchführung des Flohmarkts möglich machten.

#### Das Flohmarkt-Team

Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen der Seelsorgeeinheit und des Kapuzinerklosters.



Kath. Kirchengemeinde  
St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach  
Telefon: 0 78 38 / 9 58 11  
Fax: 0 78 38 / 14 65  
E-Mail: [pfarrei.nordrach@se-zell.de](mailto:pfarrei.nordrach@se-zell.de)

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo., Mi. und Fr. geschlossen!  
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr

**Seelsorgerinnen und Seelsorger**  
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

### Wir gedenken der Toten der Woche

19.09.09	Ludwig Roth
19.09.16	Alfons Spitzmüller
21.09.08	Irmgard Maile
22.09.19	Herbert Schwendemann
23.09.09	Gertrud Bruder
24.09.14	Martha Spitzmüller

**Bitte beachten Sie auch die Rubrik:**  
»Informationen, Termine und Veranstaltungen  
in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

### Erntedankaltar in unserer Pfarrkirche St. Ulrich

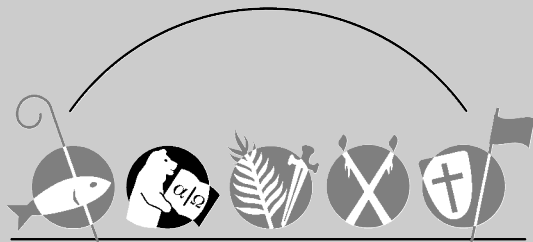
Am Sonntag, 26. September, um 9.15 Uhr wird in unserer Pfarrgemeinde Erntedank gefeiert. **Bitte beachten Sie:** Die Erntegaben können am Freitag, 24. September, zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr – **in Körben gerichtet und mit Namen versehen** – vor dem Marienalter abgestellt werden. Die Körbe können am Dienstag, 28. September in der Zeit von 16.30 – 17.30 Uhr wieder abgeholt werden.

### Kath. öffentliche Bücherei im Pfarrheim ist geöffnet:

Dienstag von 16.00 – 17.30 Uhr.  
Sonntag von 10.00 – 11.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

### Eltern-Kind-Gruppe im Pfarrheim Nordrach

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren **dienstags 9.00 – 10.30 Uhr**  
Info bei Jule Asal, Tel.: 07838/4799988.



## Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach  
Telefon: 0 78 37 / 2 33  
Fax: 0 78 37 / 16 39  
E-Mail: [pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de](mailto:pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de)  
Internet: [www.se-zell.de](http://www.se-zell.de)

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo. 15.30 – 17.30 Uhr  
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

**Seelsorgerinnen und Seelsorger**  
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

### Wir gedenken der Toten der Woche

22.09.1998	Cölestin Kasper
22.09.2006	Paul Mayerl
23.09.2013	Helmut Roth
24.09.2012	Friedrich Müller
25.09.2004	Bernd Biekarck

### Termine/Veranstaltungen

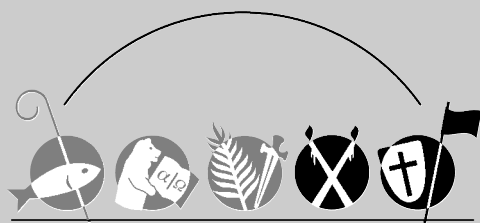
Entsprechend den geltenden Hygienebedingungen finden folgende Angebote statt:

### Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:



**DIE BÜCHEREI**  
Katholische öffentliche  
Büchereien

Die Bücherei hat sonntags von 10.30 – 11.30 Uhr geöffnet.  
Auch in der Bücherei gilt die 3G-Regel. Nachweise sind vorzuzeigen! Kinder sind von dieser Regel ausgenommen.  
Die Regelung gilt nicht für Bücherabgabe bzw. Abholung. Es können Bücher vorbestellt und abgeholt werden (ab 11.30 Uhr). Hierfür bitte eine Email an [bibo-oh@web.de](mailto:bibo-oh@web.de) oder Anruf unter 07837 9220700.  
Bei hohem Besucheraufkommen muss mit Wartezeit gerechnet werden. Bitte vergessen Sie Ihren Mundschutz nicht.  
Wir bitten um Verständnis und freuen uns über Ihr Kommen.



## Kath. Kirchengemeinden St. Blasius Biberach St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach  
Telefon: 07835/3347  
Fax: 07835/549974  
E-Mail: [pfarrei.biberach@se-zell.de](mailto:pfarrei.biberach@se-zell.de)

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**  
Mo., Di., Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr

**Seelsorgerinnen und Seelsorger**  
siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.



Gott hält dich fest!

So fest du deine Schultüte in der Hand hältst,  
so fest hält dich Gott in seiner Hand,  
wenn du jetzt mit der Schule beginnst.  
Darauf darfst du vertrauen.

Im Namen der Pfarrgemeinden Biberach und Prinzbach  
**Erika Rieger und Anke Haas**

### Patrozinium St. Mauritius Prinzbach

Wir freuen uns, dass wir am Sonntag, 19. September, um 9.00 Uhr das Patrozinium feiern können. Der Gottesdienst findet **bei jedem Wetter in der Kirche** statt.

Mitglieder des Kirchenchors und des Musikvereins Prinzbach-Schönberg werden den Gottesdienst und die anschließende Prozession musikalisch mitgestalten.

In der Kirche gilt nach wie vor die Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes.

### Bitte beachten Sie für die Prozession:

Wir verlassen bankweise die Kirche. Während der Prozession brauchen Sie keine Maske zu tragen, sofern die Abstände von 1,5 Metern zwischen den Gläubigen eingehalten werden. Zum Abschluss in der Kirche nehmen alle wieder ihre »alten« Plätze ein.

### Der Imbiss kann leider nicht angeboten werden.

Für den Gottesdienst gelten die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.

### Kath. Frauengemeinschaft Biberach

Nach der Sommer- und Corona-Pause, laden wir zu einem Pilgerweg in unserem Dorf ein.

Wir treffen uns am **Mittwoch, 22.09.2021, um 17.00 Uhr beim Alten Kirchturm**. Von dort beginnt ein kleiner Rundweg über vier Stationen unter dem Motto: »Du führst mich ins Weite«.

Wenn uns sprichwörtlich danach ist, »das Weite zu suchen« tut es gut an einen Ort in der Natur zu gehen und einfach nur dasitzen: Ins **Weite** zu schauen, den **Wind** fühlen, die **Luft** atmen, die **Stille** hören. Bei Regen findet ein Wortgottesdienst in der St. Blasius Kirche statt.

Dazu laden wir unsere Mitglieder und alle interessierten Frauen herzlich ein.

Wir freuen uns auf viele Pilgerinnen.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

**Das kfd-Team**

## Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindeteams Biberach

am Dienstag, 28. September, um 19.30 Uhr im Chorsaal.

Die Hauptpunkte der Tagesordnung sind:

- Öffentliche Frageviertelstunde
- Erntedank und Jubiläumsgottesdienst (10.10.21)
- St. Martin
- Kinderwortgottesdienste
- Nacht der Lichter
- Krippenfeier
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Gemeindeteam

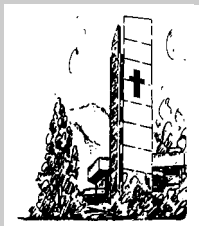
Erika Rieger

## Erntedank in Biberach

Wir laden ganz herzlich ein zu dem Erntedankgottesdienst, der am 3. Oktober um 10.45 Uhr in unserer Pfarrgemeinde St. Blasius gefeiert wird.

Die Erntegaben können am Freitag, 1. Oktober nachmittags oder am Samstag, 2. Oktober, bis 9.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Die gesegneten Erntegaben können am Montag, 4. Oktober, in der Kirche wieder abgeholt werden.

Bitte beachten Sie auch die Rubrik:  
»Informationen, Termine und Veranstaltungen  
in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«



## Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

**Pfarrbüro:** Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a.H.  
**Seelsorger:** Pfarrer Reinhard Monninger  
**Sekretärin:** Kerstin Räßle  
**Telefon:** 078 35 - 3083, Fax: 078 35 - 549786  
**E-Mail:** [evang-pfarramt-zell@t-online.de](mailto:evang-pfarramt-zell@t-online.de)  
**Homepage:** [www.eki-zell.de](http://www.eki-zell.de)

### Unsere Sprechzeiten:

Dienstags, mittwochs u. freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.

## Gedanke zum Wochenspruch:

»Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit ... Die Gnade ist offenbart durch die Erscheinung unseres Heilands Christus Jesus, der dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat durch das Evangelium«. (2. Timotheus 1,7ff)

Immer wieder begegnen mir Menschen, die mich verblüffen. Auf den ersten Blick wirken sie körperlich, geistig und seelisch unscheinbar. Im Gespräch erfahre ich von ihrem manchmal nicht leichten Leben und dann bin ich immer wieder erstaunt über ihre Standhaftigkeit und ihren Glauben. Sie strahlen weit über sich und ihre Vergänglichkeit hinaus und der Glaube an den auferstandenen Jesus bringt ein »unver-

gängliches Wesen ans Licht«. Vor Jahren machte ich einen Krankenbesuch. Eine Frau musste 25 Jahre Zwangsarbeit leisten in einem russischen Bergwerk. Das Herz war am Ende und sie lag im Sterben. Mir fehlten die Worte und Tränen liefen über meine Wangen, da tröstete mich jene Frau mit den Worten: »Sie müssen nicht weinen, Herr Pfarrer, ich freue mich, dass ich bald Jesus sehen darf!

Es ist eine Gnade, wenn man an den lebendigen Herrn Jesus glauben kann.

Gebet: Herr, wir rufen dich an. Bezwinge die Mächte, die uns bedrohen. Lass uns an Jesus Christus glauben, der den Tod überwunden hat. Schenke uns Hoffnung. Amen

Ihr Pfarrer Reinhard Monninger

**Sonntag, 19. September, 10.00 Uhr:**

»Sunday for future« – Gottesdienst (Pfarrer Monninger, Dr. Anna Niederberger)

Das Thema lautet »Mein Sonntag – meine Zukunft«. Gemeindeglieder erzählen, was ihnen der Sonntag bedeutet und welche Hilfe er für die Zukunftsgestaltung ist.

Für die musikalische Umrahmung sorgen Gospels und Lobpreislieder.

Der Gottesdienst ist als Video am Nachmittag abrufbar auf [eki-zell.de](http://eki-zell.de).

**Zum Schutz vor Corona gilt bei allen Gottesdiensten:**  
**Der Gottesdienstbesuch ist nur mit einer FFP-2 Maske oder einer medizinischen Gesichtsmaske möglich.**  
**Alle Gottesdienstbesucher werden auf die Händedesinfektion hingewiesen. Den Besuchern wird ein Sitzplatz mit Abstand zugewiesen, die Schutzmaske wird auch während des Gottesdienstes getragen. Singen und lautes Beten ist wieder möglich, die Maske muss jedoch dabei aufbehalten werden.**

**Montag, 20. September, 14.30 Uhr bis 15.45 Uhr:**

Wir laden herzlich ein zum Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen im Evangelischen Gemeindesaal. Gottfried Zurbrugg schildert seine Reiseimpressionen unter dem Titel »Schönes Kanada«. Alle Besucher müssen vollständig geimpft sein (Impfpass mitbringen) oder belegen, dass Sie bereits an Corona erkrankt waren und genesen sind (Nachweis durch PCR-Test, nicht älter als 6 Monate). Außerdem muss beim Eintreten

ein Mund-Nasenschutz getragen werden, der am Platz abgenommen werden kann.

**Konfirmandenunterricht ab sofort am Mittwoch**

**Samstag, 25. September, 19.00 Uhr:**

**Einladung zum Taizé-Gebet**

Das kommende Taizé-Gebet steht unter dem Leitgedanken »Gottes guter Name«. Bibel-Lesung, Gebet, Lieder und Fürbitten sind auf das Anliegen abgestimmt. Zu den Besonderheiten der Andacht gehört auch eine Zeit der Stille. Kreuz-Ikone und Lichter tragen zur besinnlichen Atmosphäre bei. Samstag, 25.09.2021, 19 Uhr, in der kath. Pfarrkirche. Das ökumenische Vorbereitungssteam lädt herzlich dazu ein.

## Bekanntmachung der Evangelischen Kirchengemeinde Zell am Harmersbach

Der Haushaltsbeschluss für den Haushaltszeitraum 2020 und 2021 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Diese sind zwei Wochen, nämlich vom 13.09.21 bis einschließlich 26.09.2021.

und zwar dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung, zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im **Evangelischen Pfarrbüro, Kirchstraße 14b in Zell**, aufgelegt.